

nordlicht

Frühjahr 2025

März · April · Mai

Gemeindeblatt der Region Nord des Kirchenkreises Potsdam
Bornstedt · Eiche · Pfingst · Sacrow · Trinitatis



Herre bleibe bei uns, denn es will Abend werden

INHALT

FÜR DIE GESAMTE REGION

Angedacht

Gemeindenachrichten

Informationen aus Potsdam und der Nordregion

Ehrenamtliche im Interview

Musik in der Nordregion

Junge Seiten (Junge Gemeinde, Konfirmanden, Kinder)

FÜR DIE GEMEINDEN

Bornstedt

Eiche

Pfingst und Sacrow

Trinitatisgemeinde

Friedhof Bornstedt

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

ADRESSEN

ANGEDACHT

„Prüft alles und behaltet das Gute“ 1. Thessalonicher 5, 21

Liebe Gemeinden in der Nordregion,
die Jahreslosung 2025 fasziniert durch ihre kurze und griffige Form. Dennoch war ich zunächst etwas enttäuscht wegen des geringen geistlichen Gehaltes dieses Wortes. Ich dachte: das ist ja eine Allerweltsweisheit, die überall Geltung hat: in der Schule, im Beruf, bei den Finanzen, sogar wenn Essen gekocht wird. Dann habe ich dieses Wort „entdeckt“. Drei Aspekte kamen mir zur Hilfe.

1. Diese kurze Anweisung steht im ältesten Brief des Neuen Testaments, damit vermutlich sogar im ältesten Teil des Neuen Testaments überhaupt. Hier sind wir also ganz bei den ersten Christen. Anlass des Briefes war, dass Paulus seiner Freude über den Glauben der Gemeinde in Thessaloniki Ausdruck verleihen wollte. Er hat sie in diesem Brief aufgefordert, wachsam zu sein, auf die Zeichen

der Zeit zu achten und gefasst auf eine Wiederkunft von Christus zu sein.

2. Dann hat mich der Kontext dieses Briefes berührt. Die Jahreslosung steht im letzten Kapitel des ersten Thessalonicherbriefes, in der Zusammenfassung. Da wird noch einmal alles gesagt, was bisher wichtig war: „Seid allezeit fröhlich. Betet ohne Unterlass. Seid dankbar in allen Dingen.“ usw. Unsere Jahreslosung ist also Teil einer längeren Aufforderung zu einem christlichen Leben, und zugleich zum Ausgestalten des Gemeindelebens. Ein paar Verse weiter am Beginn des Zweiten Briefes an die Gemeinde in Thessaloniki lese ich: „Gnade sei mit euch und Friede von Gott unserem Vater und dem Herrn Jesus Christus!“ Das ist an dieser Stelle nicht nur ein liturgischer Gruß, sondern wirkt wie eine Klammer. Paulus versucht mit diesem Gruß die Gruppen in der Gemeinde zusammenzuführen. Die griechisch sprechenden Christen grüßten sich mit „Gnade sei mit euch/Gnade sei mit dir!“ Die hebräisch Sprechenden grüßten sich wie heute immer noch mit „Shalom“= „Frieden“. Dem entnehme ich, dass es ganz schön geknistert hat, nein mehr: dass die Gruppen hart in Thessaloniki aufeinandertrafen und Versöhnung und Vergebung nötig waren. Paulus will mit diesem Segenswort alle zusammenbringen und darauf hinweisen, dass von Gott und Jesus Christus her Frieden da ist und Frieden kommt.

3. Weiter habe ich noch einmal in den griechischen Text gesehen und entdeckt, dass mit „Prüfen“ nicht nur „untersucht/ denkt darüber nach/ versucht zu verstehen“ gemeint sein muss. Man kann das Wort auch übersetzen „Testet alles und behaltet das Gute!“ Es geht also in der christlichen Gemeinde nicht ohne ausprobieren, ohne zu handeln. Und schon spricht die Jahreslosung viel aktueller zu uns!

Das Titelbild dieses Heftes zeigt ein Wandgemälde zu den Emmausjüngern, die den Auferstandenen bitten: „Herr, bleibe bei uns, denn der Tag hat sich geneiget.“ Im Blick auf die vielen Parolen und Versprechungen, die uns gerade gemacht werden, im Hinblick auf Parteiprogramme und unsere ganze gesellschaftliche Situation weist die Jahreslosung uns auf eine wichtige Qualität hin.

Christinnen und Christen ist es möglich, alles gut zu überlegen, zu beraten, ja manches zu testen. Panik ist nicht nötig, selbst wenn uns die Weltsituation Angst macht. Wir sind Hoffungsleute, auch wenn uns etwas den Atem nimmt. Unser hoffnungsvoller Blick will auch gar nicht die harte Realität verdrängen, aber wir wissen vom Licht, das in der Dunkelheit scheint, von Christus, der bei uns bleibt. Wir werden ausgerüstet mit dem Geist der Besonnenheit, denn wir können uns in jeder Lebenslage Gott anvertrauen. Das schenkt Halt.

Herzlich grüßt Pfarrer Friedhelm Wizisla

INFORMATIONEN AUS POTSDAM UND DER REGION

Dem Vergangenen: Dank, dem Kommenden: Ja!

Ein Bericht aus dem Trauer- und Lebenscafé´

Am 8. Januar trafen wir uns, wie immer am 1. Mittwoch im Monat, zum Trauer- und Lebenscafé im Gemeindehaus Bornstedt, Ribbeckstraße 17.

Die Besucherinnen und Besucher waren überrascht, dass wir diesmal nicht mit einem gemütlichen Kaffeetrinken begannen, sondern die Teilnehmenden baten, mit uns in den Garten zu gehen. Dort stand auf einem Baumstumpf ein Korb, mit Erde angereichert und zwei brennenden Teelichtern. Wir stellten uns im Halbkreis um diesen Korb herum auf und dachten darüber nach, was es mit dem Monat Januar auf sich hat.

Der Januar ist nach dem römischen Gott Janus benannt. Er hat zwei Gesichter und schaut damit zurück und nach vorn. So wie auch wir am Anfang des Jahres zurückblicken auf das vergangene Jahr und zugleich nach vorn schauen: Wofür sind wir dankbar, was war schwer, was möchten wir hinter uns lassen? Und das neue Jahr? Worauf hoffen wir, wovon träumen wir, was wünschen wir uns und was wollen wir vielleicht auch in diesem Jahr in unserem Leben anders machen?

Jede und jeder erhielt ein Räucherstäbchen mit Weihrauchduft und eine Wunderkerze. Beide konnten an den Teelichtern im Korb entzündet und danach in die Erde gesteckt werden.

Weihrauch ist eine wunderbare Pflanze, die reinigt und heilt. Der Rauch steigt auf und schafft die Verbindung zwischen Erde und Himmel. Er kann auch als ein Gebet verstanden werden, mit Dank und Bitten. Und die Wunderkerze mit ihren fröhlichen, leichten Blitzen? Sie kann ein Zeichen für die Freude, den Aufbruch zu etwas Neuem sein. Den Mut zu haben, neue Schritte zu gehen.

Die Räucherstäbchen und die Wunderkerzen wurden in großer Ruhe und Besinnung entzündet. Jede und jeder hing seinen Gedanken nach. Es entstand ein intensiver Weihrauchduft, obgleich wir im Garten waren. Und die Wunderkerzen flackerten fröhlich daneben. Eine dichte, besinnliche Atmosphäre, in der wir noch länger verblieben wären, wenn uns die Kälte nicht



Foto: Angelika Behm

wieder nach drinnen gelockt hätte, wo schon der warme Kaffee und der Kuchen auf uns warteten.

Im Anschluss gab es Gelegenheit, sich über die Gefühle und Gedanken des Rituals auszutauschen. Aber ebenso, einander zu berichten, wie die Festtage verbracht und miteinander überstanden wurden, und welche Gedanken, Pläne und Wünsche es für das neue Jahr gibt.

Beendet haben wir den intensiven Nachmittag mit dem Satz von Dag Hammarskjöld: Dem Vergangenen: Dank, dem Kommenden: Ja! Frau Pieper hatte den Satz auf einer Karte gestaltet, so dass wir ihn alle als Andenken an diesen besonderen Nachmittag mit nach Hause nehmen konnten.

Angelika Behm

Wahlen der Gemeindekirchenräte im November 2025

SIE SIND ENTSCHIEDEND – Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

Ihre Kirchgemeinden suchen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die Wahl in den Gemeindekirchenrat (GKR) aufstellen lassen. Treffen Sie als Mitglied des GKR im Team Entscheidungen zum Wohle ihrer Kirchgemeinde! Geben Sie Impulse für das Glaubensleben vor Ort!

Der GKR ist das Leitungsgremium der Kirchgemeinde und wird am 30. November 2025 neu gewählt.

Alle Kirchenmitglieder sind eingeladen sich zu beteiligen.



VERANSTALTUNGEN

Der Weltgebetstag 2025 „wunderbar geschaffen!“

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Eiche

Am ersten Freitag im März wird wieder auf der ganzen Erde über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg von Tausenden von Christinnen der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Wir laden Sie, Frauen, Männer, Jugendliche herzlich zum Gottesdienst am 7. März um 19:30 Uhr in die Kirche Eiche ein.

Das Weltgebetstags-Komitee schreibt dazu: „Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139: „HERR, du erforschst mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst

meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, dass du, HERR, nicht alles wüsstest. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorkultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen des Psalms. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen. „Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Der besondere Grundsatz des Weltgebetstages lautet „informiert beten – betend handeln“, Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Kontakt: Frauengruppe.Eiche@ gmail.com

Für die Ökumenische Frauengruppe Sibylle Ganz-Laschewsky



Gesprächsabend für Frauen zum Thema:

Ich und meine alten Eltern – meine alten Eltern und ich – Schweres und Leichtes

Donnerstag, 8. Mai, 19 Uhr, Gemeinderaum Bornstedt, Ribbeckstr. 17

Wir tauschen uns aus über unsere Erfahrungen und Erlebnisse in unseren Familien.

Gesprächsleiterin ist Beate Violet, Pfarrerin und Seelsorgerin und tätig am Ev. Zentrum für Altersmedizin in Potsdam.

Ankommen am 8. Mai gerne ab 18.30 Uhr, für Tee und einen kleinen Imbiss wird gesorgt sein.

Anmeldungen bis 30.04.2025 bei Dörthe Kuhlmei unter: kuhlmei@evkirchepotsdam.de



WAHLEN IM
NOV
2025

DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

 **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz





Taufest in der Nordregion

Sonntag, 29. Juni, 11 Uhr, Kirche Sacrow

Wir laden wieder herzlich zu einem Taufest der Nordregion Potsdam ein. Es wird um 11 Uhr an der Heilandskirche Sacrow mit festlicher Bläsermusik beginnen. Wir bitten um Anmeldungen über das Büro der Nordregion, gerne per E-Mail an: nordregion@evkirchepotsdam.de

Am Donnerstag, 22. Mai um 17 Uhr findet ein Vorbereitungstreffen mit Eltern, Kindern und Jugendlichen im Gemeindegemeinschaftssaal, Große Weinmeisterstr. 49b, statt.

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 5. März, 2. April, 7. Mai und 4. Juni jeweils um 16 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt, mit Angelika Behm und Roxane Pieper

Für Rückfragen und Einzelgespräche Tel: 0331 95124343



Lesekreis für Männer

Mittwoch, 19. März, 16. April und 21. Mai um 19.30 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

Wir stellen uns gegenseitig Literatur oder Autorinnen oder Autoren vor. Unser Lesekreis kann gerne noch größer werden.

Trauer- und Lebensspaziergang

Im Gehen neue Wege finden ...

Sonntag, 16. März, 27. April, 18. Mai und 15. Juni jeweils von 14-16 Uhr

Treffpunkt ist der Garten der Evangelischen Kirchengemeinde Bornstedt; mit Roxane Pieper und Katrin Thabet.

Rückfragen beantwortet Roxane Pieper, Tel. 030 301 090 92 (AB).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Führungen über den Bornstedter Friedhof

Samstag, 5. April, 3. Mai und 7. Juni jeweils um 14.30 Uhr (im März keine Führung)
Susanne Drenhaus-Lemgo freut sich auf Sie!

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene €10, ermäßigt €6,- (für Schüler, Studenten, Azubis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kinder bis 6 Jahre frei.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung unter 0178 4734354 oder unter fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

EHRENAMTLICHE IM INTERVIEW

Folge 35

Irene Wewer – Ehrenamtlich tätig in der Trinitatis- Kirchengemeinde, Mitglied des Gemeindekirchenrates

nordlicht: Liebe Frau Wewer, seit wann engagieren Sie sich in der Golmer Kirchengemeinde aktiv?

Irene Wewer: Im Frühjahr 2008 bin ich mit meiner Familie nach Golm gezogen. Die erste Potsdamerin, die ich kennengelernt habe, war dann direkt Anke Spinola auf dem Osterschiff nach Sacrow. Und wir kamen ins Gespräch ... Dann ging im Herbst 2008 die Idee mit dem Theaterprojekt los, ich war begeistert dabei. Und wenn ich recht erinnere, wurde ich 2009 oder 2010 in den Gemeindekirchenrat (GKR) Golm gewählt.

nordlicht: Was genau sind Ihre Aufgaben?

IW: Ich bin Mitglied im GKR und war anfangs die direkte Verbindung zwischen der Theatergruppe Golm und dem GKR, da wir ja viele Jahre die Golmer Kirche als Theaterbühne genutzt haben. Ich gestalte Gottesdienste mit, u.a. vor vielen Jahren mit meinen Kindern auch die Krippenspiele und die Heiligabend-Gottesdienste unter Corona-Auflagen, aktuell sind es die Seelenzeit-Gottesdienste. Ja und ich springe auch mal dort ein, wo ich gerade gebraucht werde.

nordlicht: Was motiviert Sie, sich so aktiv für das Gemeindeleben zu engagieren?

IW: Ich war und bin schon immer sehr an Gemeinschaft interessiert und habe bereits in der ev. Jugend in den späten 80ern in Otterndorf an der Elbmündung ein zweites Zuhause gefunden. So bin ich Teil eines großen Ganzen, wachse in etwas hinein, stelle mich mit meinen Ressourcen und Talenten in den Dienst der Menschen, inspiriere und lasse mich inspirieren und lerne unentwegt dazu. Meiner Meinung nach tut es jedem Menschen gut, mal Gremienarbeit zu machen oder sich für etwas zu engagieren, ohne dafür Geld zu bekommen oder die Vita damit aufzupolieren. Ehrenamt ist für mich das Gegenteil von Selbstdarstellung und kann sehr glücklich machen.

nordlicht: Was gefällt Ihnen an Ihrem Ehrenamt besonders gut?

IW: Ich liebe schon sehr unsere Seelenzeit-Gottesdienste, die wir seit mehr als 10 Jahren zweimal jährlich in der Golmer Kirche feiern. Es ist, als ob ich einen Gottesdienst für Freund*innen mache, so viele bekannte Gesichter seit vielen Jahren, jedes Mal finden wir ein Seelenthema, welches uns herausholt aus dem vollen Alltag, nehmen uns Zeit füreinander und für persönliche Worte im direkten Gespräch. Sehen und erleben einander manchmal sehr offen und freuen uns über jeden Menschen, der sich auf dieses andere Format des Gottesdienstes einlassen will.



Foto: privat

Ja, ich stehe gern dort vorn in der Kirche und singe jedes Mal den Heiligen Geist mit morgendlich unrunder Stimme für uns herbei. Zeit für einen Kaffee davor oder danach, Zeit für einen berührenden Moment, Zeit für uns selbst und gern gemeinsam - das gibt mir, gibt uns dort sehr viel.

nordlicht: Wie können Sie persönlich davon profitieren?

IW: Jegliche ehrenamtliche Arbeit, die ich bisher in meinem Leben gemacht habe, hat mir etwas geschenkt, ich habe viel und sehr gern immer dazugelernt. Heute glaubt mir niemand mehr, dass ich früher sehr schüchtern war und so ungern vor anderen Menschen gesprochen habe, geschweige denn eine eigene Meinung hatte. Ich freue mich, dass mich im Laufe meines Lebens so viel mehr geprägt hat als nur mein Elternhaus.

nordlicht: Haben Ihre Familie und Freunde Verständnis für Ihr Engagement?

IW: Meine Kinder kennen mich eigentlich nicht anders und ich glaube, ich habe ihnen damit eine Seite im Leben gezeigt, die sehr erfüllend sein kann. Ehrenamtliches, unentgeltliches Tun ist ihnen nicht fremd. Sie haben wohl verstanden, um was es dabei geht. Meine erwachsenen Kinder erleben selbst, wie gut es der Seele tut, einen „Dienst“ am Menschen zu erfüllen. Und es freut mich, dass sie sich da auch von anderen Erwachsenen, nicht nur von mir, haben ansprechen und mitnehmen lassen. Sie haben erlebt, wie es ist, wenn jemand Vertrauen in sie hat und ihnen etwas zutraut - ein großer Dank geht hier an meine liebste Pfarrerin/Freundin Anke Spinola!

nordlicht: Hat Ihr erlernter Beruf fachlichen Bezug zu Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit?

IW: Nein, gar nicht. Aber ich konnte mich mit meinem erlernten Handwerk als Raumausstatterin natürlich oft sehr kreativ in den verschiedenen Bereichen betätigen und eine ganze Menge aus Papier, Stoff und Ideen gestalten oder eben Bühnen für die Theatergruppe bauen.

nordlicht: Welche besonders spannende, interessante oder lustige Begebenheiten haben Sie durch Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erlebt?

IW: Die Kirche Golm war viele Jahre das Zuhause der bunten Theatergruppe, die hauptsächlich aus Golmern jeder Generation, aus Alteingesessenen, Zugezogenen, Studierenden bestand. Es war ein Dorf-Zusammenführungsprojekt, welches sich der Schauspieler Oliver Nitsche 2008 ausgedacht hatte - mit großem Erfolg! Wir haben zwei Sommer den JEDERMANN gespielt und auch den SOMMERNACHTSTRAUM, haben einen eigenen Abend zum Thema Tod geschrieben, unter anderem einen Adventskalender gestaltet und einen Abend à la KESSEL BUNTES dargeboten.

Wir haben Bühnen und Bühnenbilder in den Kirchenraum und auf die Kirchwiese gebaut und das Theaterleben sehr gefeiert. Daran denke ich wirklich gern zurück und bin so stolz und zufrieden, was wir da gemeinsam auf die Beine gestellt haben, ein großes DANKE allen Beteiligten und Unterstützern für diese berauschende Zeit.

nordlicht: Das klingt nach einer sehr glücklichen und erfüllten Zeit! Welche Wünsche haben Sie für Ihre weitere ehrenamtliche Arbeit?

IW: Als Mitglied meiner Kirchengemeinde werde ich immer eine Mitmacherin oder

auch Mitgestalterin bleiben, wirke gern an Projekten mit. Ich werde mich aber bewusst aus der „geregelten“ GKR-Arbeit zurückziehen. Mir ist bewusst, dass ich mich seit einigen Monaten in der Kirchengemeinde rar gemacht habe, es ist ein schleicher Prozess. Ich werde mich dieses Jahr im November nicht mehr zur Wahl des GKR stellen. Ich habe zwei Ehrenämter seit 15 Jahren und habe mich jetzt nach so vielen Jahren bewusst für nur noch eines entschieden.

Ich bin voller Respekt und Anerkennung für die Menschen, die neben Arbeit, Familie und vollem Leben viel Energie und Mühe investieren können, um die nötigen Bereiche des GemeindeLEBENS zu organisieren und zu füllen, ich kann es derzeit nicht mehr.

nordlicht: Liebe Frau Wewer, Danke für Ihre Zeit und die Einblicke in Ihre ehrenamtliche Arbeit. Alles Gute für Ihr weiteres Wirken. Auch wenn Sie sich aus dem GKR zurückziehen, so möchten Sie doch weiterhin ein aktives Gemeindemitglied bleiben, darauf freuen wir uns.

MUSIK IN DER NORDREGION

Berichte aus der Kirchenmusik

Kann man im Januar noch Weihnachtslieder singen? - Neues vom Kirchenchor Eiche

Ja, man kann. Und etliche ließen sich dazu einladen am 2. Januar in die noch wunderbar weihnachtlich geschmückte Kirche in Eiche zum traditionellen „Singen unterm Weihnachtsbaum“ zu kommen. Wer noch nicht dabei war: Es ist eine wunderbare Möglichkeit, in kleiner Runde all die geliebten Weihnachtslieder mitzusingen. Dieses Jahr gab es ein „wirkliches“ Wunschlieder-Singen: die Liednummern aus dem Text-Heft, das für alle bereit lag, waren liebevoll als kleine Geschenke verpackt, aus denen dann von den Anwesenden nach Herzenslust ausgewählt werden konnte. Begleitet wurden die Singenden von Matthias und Anne an den elektronisch verstärkten Akustik-Gitarren, von Barbara am E-Piano und a cappella durch den Kirchenchor Eiche. Vielen Dank an alle Mitwirkenden. Geschwärmt wurde im Anschluss: „Sehr stimmungsvoll!“, „Da konnte ich die Weihnachtslieder singen, die an den Festtagen zu kurz gekommen waren“, „Das hat mir sehr gefallen - wir hätten ruhig noch länger singen können...“ u.a. Vielleicht sind Sie, ab jetzt immer am 6. Januar, auch dabei? Herzliche Einladung

Anne Schulz - Leitung Kirchenchor Eiche



Foto: Anne Schulz

KONZERTE und Musikalische Veranstaltungen

„Spiel mir das Lied vom Leben“ – Bläsergottesdienst und Geburtstags- Gottesdienst

Sonntag, 30. März, 11 Uhr, Kirche Bornim

Es ist bereits eine geliebte Tradition, dass der Posaunenchor Nordblech einmal im Jahr einen festlichen Bläsermusik-Gottesdienst anlässlich seiner Entstehung ausgestaltet. In diesem Jahr werden allerdings weitere Geburtstagskinder aus der Trinitatisgemeinde erwartet. Dreh- und Angelpunkt ist das Innehalten im Rahmen der Passionszeit, die uns unweigerlich den Weg zum Osterfest weist. Nicht „Spiel mir das Lied vom Tod“ wird es heißen, sondern „Leben“, natürlich mit den bekannten Klängen aus dem gleichnamigen Film. Seien Sie herzlich willkommen!

30. MÄRZ, 11 UHR, KIRCHE BORNIM

SPIEL MIR
DAS LIED
VOM TODE
LEBEN

GEBURTSTAGS-
GOTTESDIENST

AM SONNTAG LÄTARE (KLEINES OSTERN)

Filmmusik mit dem

Nordblech

Anschließend Brezeln und Kaffee
Herzliche Einladung!

Freitag, 18. April, 15 Uhr
Kirche Bornstedt

MUSIK UND TEXTE ZUR STERBESTUNDE

Passionsmusik von
Johann Sebastian Bach u.a.



Posaunenchor
Nordblech

Texte:
Pfarrer Friedhelm Wizisla



Zerfließe mein Herze

Sonntag, 13. April, 15 Uhr, Heilandskir-
che Sacrow

Konzert zur Passion mit Werken von D.
Buxtehude, J.S. Bach, H. Purcell u.a. mit
Pauline Hillebrandt (Sopran) und Levan
Zautashvili (Orgel)

Musik und Texte zur Sterbestunde

Freitag, 18. April, 15 Uhr, Kirche Born-
stedt

Passionsmusik u.a. von J.S. Bach und
geistliche Texte, Musik: Posaunenchor
Nordblech, Texte: Pfarrer Friedhelm
Wizisla, Leitung: Eva-Christiane Schäfer

Ostermette

Sonntag, 20. April, 7 Uhr, Heilandskirche Sacrow

Sacrower Vocalisten und Sacrower Choralbläser musizieren unter der Leitung von Matthias Trommer (Leitung und Orgel)

Con fuoco

Sonntag, 4. Mai, 15 Uhr, Heilandskirche Sacrow

Frühlings-Konzert mit Werken von J.S. Bach, W.A. Mozart, M. Ravel u.a. mit dem Duo Solistico aus Leipzig, Lenka Matejakova (Violine) und Tobias Bätz (Violoncello)

Inspirationen

Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr, Kirche Eiche

Sonaten für Violine und Cembalo von J.S. Bach mit Sabine Grollmuß (Violine) und Sabine Erdmann (Cembalo)

ENSEMBLEPROBEN

Nordblech

Alle Proben finden immer dienstags außerhalb der Ferien parallel im Gemeindesaal der Pfingstgemeinde (Große Weinmeisterstraße 49B) und im blauen Haus der Ev. Grundschule (Große Weinmeisterstraße 18) statt. Manchmal müssen wir in die Kirche ausweichen, da die Schule durch interne Veranstaltungen besetzt ist. Änderungen sind deshalb kurzfristig möglich.

Proben immer dienstags:

Anfänger:

16-17 Uhr im Blauen Haus ev. Grundschule mit Traugott Forschner, 0174 3925564

Junges Blech II:

16-17 Uhr im Gemeindesaal mit Thomas Klupsch, 0173 4816268

Junges Blech I:

17-18 Uhr im Gemeindesaal mit Thomas Klupsch

Choralchor (erwachsene Neueinsteigende)

17-18.30 Uhr im Blauen Haus der ev. Grundschule mit Traugott Forschner

Posaunenchor Nordblech:

18.45- 20.45 Uhr im Blauen Haus der ev. Grundschule mit Eva-Christiane Schäfer
0176 71219680

Blockflöten-Ensemble der Nordregion

mittwochs 18-19 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

Kontaktaufnahme über Natascha Haupt, natascha.haupt@web.de

CHÖRE DER NORDREGION

Chor für Kinder im Grundschulalter

Wiederaufnahme geplant, Anmeldungen an Anne Schulz, anne.l.schulz@googlemail.com

Frauenchor Singkreis Bornstedt

dienstags 17.15 –19 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt,
mit Elisabeth Bethke, 0331 6474584, nach Absprache auch in den Ferien

Kirchenchor Eiche

donnerstags 19.30– 21 Uhr, Kirche Eiche,
mit Anne Schulz, anne.l.schulz@googlemail.com,
Nächste Auftritte am 30. März um 11 Uhr im Gottesdienst und am 18. Mai um 17 Uhr
in der Abendkirche anlässlich des Sonntags Kantate.
(Probenpause zwischen 20. Februar bis einschließlich 6. März)

Trinitatischor

mittwochs 19.30–21 Uhr, Gemeinderaum Pfarrhaus Bornim,
mit Johanna Pötzsch, johanna.poetzsch@posteo.de
Nächster Auftritt am 20. April um 11.00 Uhr im Ostergottesdienst.

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen.
Schauen Sie doch einfach mal herein.

JUNGE SEITEN

Junge Gemeinde

Pfingstgemeinde

dienstags ab 19 Uhr im Jugendkeller
mit Johanna Cornell

Weitere Infos: <https://kirchenkreis-potsdam.de/was-wir-tun/von-jung-bis-alt-fuer-jugendliche-und-konfirmandinnen.html>

Bornstedt

donnerstags 18.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: fsj.juks@evkirchepotsdam.de



Plakat: Johanna Cornell

Eiche

Mittwoch, 12. März, 9. April und 14. Mai jeweils von 17.30-19 Uhr

Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreffs, Kaiser-Friedrich-Str. 106.

Herzliche Einladung an alle jungen Menschen, die Interesse an einem besonderen jugendgemäßen Austausch und intensiven Gesprächen in kleiner Runde haben.

Verena Willfurth

Gemeinschaft erleben - Angebote im Frühling Fahrt der Jungen Gemeinde Bornstedt

Wochenende 21. März bis 23. März in Brandenburg a. d. Havel

Du bist 14-21 Jahre alt und möchtest Gemeinde für Jugendliche erleben?

Dann komm doch mit zu einem Wochenende zum Zusammenwachsen oder auch zum ganz neu Kennenlernen. Wir wollen gemeinsam Zeit verbringen, Kochen und mit einem bunten Programm Spaß haben.

Bei Interesse oder Fragen schreib uns einfach hier:

jg.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Anmeldung bis zum 3. März 2025 per Mail. Wir freuen uns auf dich.

Deine JG Bornstedt



Osternacht der Evangelischen Jugend Potsdam

Du bist eingeladen zur Osternacht 19. April / 20. April. Als Evangelische Jugend Potsdam verbringen wir gemeinsam die Nacht mit einem vielseitigen Programm, dieses Jahr in Bornstedt im Gemeindehaus, im Garten und in der Kirche.

Wir starten am Samstag, 19. April um 19 Uhr im Gemeindehaus und enden Ostersonntag, 20. April um 9 Uhr nach einem gemeinsamen Osterfrühstück.

Alle jungen Menschen ab 13 Jahre aus ganz Potsdam sind eingeladen. Für 13-Jährige ist von 19-22 Uhr Programm, für Teilnehmende ab 14 Jahre bis zum Morgen des Ostersonntags. Du brauchst 5€, eine Erlaubnis der Eltern und wenn du schlafen möchtest Schlafsack & Isomatte. Fragen stellen und Anmelden: jg.bornstedt@evkirchepotsdam.de
Wir freuen uns auf dich.

Gemeindehaus Bornstedt Ribbeckstraße 17
19.4. 19 Uhr-20.4. 9 Uhr
5 € und Erlaubnis der Eltern, ab 13 Jahren



oster- nacht

Bleib hier und wachet mit mir. Wachet und betet.
Und verbringt die Nacht mit einem guten Programm
in Kirche, Gemeindehaus & Garten



Osternacht im Gemeindehaus Bornstedt

Wer ist dabei?
Wir freuen uns auf dich!

Einladung zur Teilnahme am Kirchentag 2025

Vom 30. April bis 4. Mai fährt die Ev. Jugend Potsdam auf den Kirchtag nach Hannover, seid dabei!



Vom 30. April-4. Mai fährt die **Ev. Jugend Potsdam** mit DIR auf den Kirchentag nach Hannover! Dort erwartet uns ein vielfältiges Programm aus Gottesdiensten, Podiumsdiskussionen, Konzerten, Workshops und jeder Menge Nichtmach-Kultur.

*Dabei sein, mitgestalten, singen,
diskutieren, einmischen,
feiern und vieles mehr*

Wir machen mit!
Und sind beim Foodcorner der ejbo & mit Improtheater dabei! Siehe hierzu: Impro-Workshop am Sa, 15. März

**mutig
stark
beherzt**

Antrag auf Schulbefreiung wird unterstützt

Kosten: 110€
inkl. Busfahrt, Unterkunft & Dauerkarte, ab 14 Jahren

Anmeldung bis 1.3.25 per QR-code
/ www.kirchenkreis-potsdam.de/fahrten



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

Fahrt der Jungen Gemeinde Pfingst per Fahrrad nach Wittbrietzen

Wochenende, vom 11. Juli bis 13. Juli (**Achtung: Termin wurde verschoben**)

Wir fahren zusammen mit dem Fahrrad nach Wittbrietzen, um dort Gemeinschaft zu erleben, die Gegend zu erkunden, zu kochen, schöne Andachten zu feiern, zusammen am Lagerfeuer zu sitzen und im Gemeindehaus zu übernachten.

Bist Du zwischen 14 und 21 Jahren und hast Lust dabei zu sein? Die JG Pfingst freut sich darauf, Dich kennenzulernen.

Abfahrt am Freitag ist gegen 15:30 Uhr. Am Sonntag sind wir am Nachmittag zurück.

Kosten: 25 € pro Person.

Bei Fragen oder Interesse schreib bis zum 1. Mai an jg.pfingst@evkirchepotsdam.de.

Weitere Infos erfolgen nach Anmeldung.

Es freut sich auf Dich die JG Pfingst

Johannetta Cornell

Konfirmanden

Gruppen in Bornstedt

Termine 7. Klasse,

jeweils am Samstag, 10-13 Uhr

15. März

5. April

17. Mai

Termine 8. Klasse,

jeweils am Samstag,

22. März von 10-13 Uhr im Gemeindehaus

5. April von 15-18 Uhr im Gemeindehaus

24. Mai von 10-13 Uhr in der Kirche Bornim

Gruppe der Trinitatisgemeinde

Termine 7./8. Klasse

Die Termine werden persönlich mitgeteilt.

Gruppen in Pfingst

Der Konfirmandenunterricht findet in den Räumen des Gemeindezentrums statt.

Termin 7. Klasse:

wöchentlich dienstags, 16.30-17.30 Uhr

Termin 8. Klasse:

wöchentlich mittwochs, 16.30-17.30 Uhr

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025

Nach zweijähriger Vorbereitung werden auch in diesem Jahr zu Pfingsten wieder viele Jugendliche unserer Nordregion konfirmiert.

In Bornim

werden konfirmiert:

Alma Baur
Mara Christ
Karl Domke
Finn Dörre
Elias Dubois
Toni Erb
Arvid Freitag
Tobias Hertel
Elin Hezel
Ruben Ihlow
Noah Lehmann
Annelie Lichtenberg
Jannis Meierrose
Greta Meißner
Julius Neef
Charlotte Reymann
Hermine Runne
Jonathan Schadach
Milan Schroeter
Namiko Schulte
Audrey Seidel
Lynn Teichgräber
Maelys von Oelsen
Danilo Voß

und in Pfingst

werden konfirmiert:

Bendix Becker
Henri Böttcher
Ben Büchel
Siri Conrad
Anton Fortkamp
Oda Fritz
Noya Gräser
Paul-David Hoffmann
David Isenbürger
Carla Kamenz
Tamia Kranke
Frieda-Marie Schliepe
Greta Schmidl
Charlotte Schmincke
Frederic Schüler
Finnian Sonntag
Friederike Stockhorst
Pia Teltzrow
Madita Wolbert
Luise Wolters
Paul Zwickel

Auf diesem Wege gratulieren wir allen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Ihren Familien sehr herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen und auf ihrem weiteren Weg gemeinsam mit ihren Kirchengemeinden viel Freude.

Kinder – und Familiengottesdienste

Sonntag, 9. März,	11 Uhr	Kindergottesdienst in Eiche
Sonntag, 16. März,	11 Uhr	Kindergottesdienst in Pfingst „Liebe geht durch den Magen - Gottes Liebe auch“
Sonntag, 13. April,	11 Uhr	Kindergottesdienst in Eiche
	11 Uhr	Familiengottesdienst in Pfingst mit der Kita und dem KiGo-Team
Sonntag, 20. April,	11 Uhr	Familiengottesdienst in Bornim
	11 Uhr	Familiengottesdienst in Eiche mit Ostereier-Suche
	11 Uhr	Kindergottesdienst in Pfingst: Wir feiern Ostern! Mit anschließender Ostereier-Suche
Sonntag, 11. Mai,	11 Uhr	Kindergottesdienst in Eiche
Sonntag, 18. Mai,	11 Uhr	Kindergottesdienst in Pfingst „Wenn ich glücklich bin, dann ruf ich laut: Hurra!“



**BIBEL-
FRÜHSTÜCK
SONNTAG**

Wir starten mit einem leckeren Frühstück und hören, sehen, erleben dann eine biblische Erzählung.
Für Kinder im Grundschulalter.

**30. MÄRZ
27. APRIL
25. MAI
UM 9.30 UHR**

Gemeindehaus Bornstedt,
Ribbeckstr.17

Anmeldung & Information
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de



KIRCHE MIT KINDERN

Bornstedt - Bibelfrühstück für Kinder im Grundschulalter

Sonntag, 30. März, 27. April und 25. Mai, jeweils um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt bitte Anmeldung an kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Eiche - Bibelentdecker

Samstag, 22. März und 17. Mai, 9.30-11.30 Uhr, Bürgertreff
Eine Veranstaltung für Kinder ab dem Schulalter. Weitere Informationen im Teil Eiche.

Familiennachmittag in Bornstedt

Mittwoch, 9. April, 16 Uhr, Gemeindehaus

Backen von Osterlämmchen und Osterkeksen oder Basteln von einem Osternest

Familiennachmittag in der Pfingstgemeinde

Donnerstag, 10. April, 15.30 Uhr,

Wir gestalten ein Osternest oder Osterkörbchen

Zur Planung dieser Nachmittage bitte vorherige Anmeldung unter kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Legobautage in Pfingst

Freitag, 21. März, 15.30 – 18.30 Uhr und

Samstag, 22. März, 10 – 15 Uhr

Anmeldung bitte unter E-Mail: kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Weitere Informationen siehe Pfingstkirchengemeinde

Suche nach weiteren LEGO® Bausteinen:

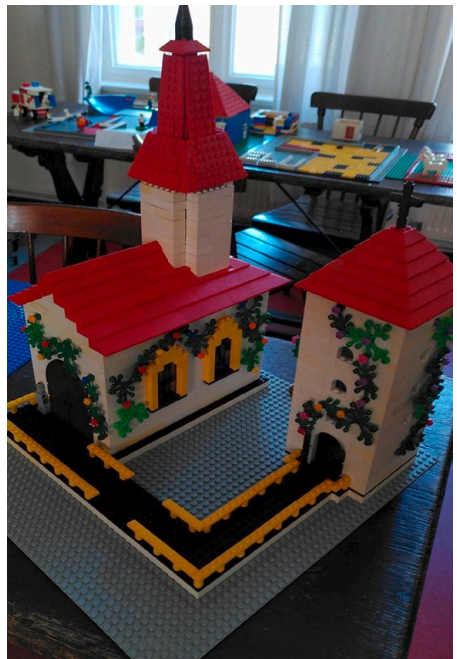
Wir würden gerne auch künftig weitere Aktionen mit LEGO® Bausteinen anbieten und benötigen daher viele, sehr viele Steine. Einige haben wir schon von Gemeindemitgliedern erhalten, herzlichen Dank dafür! Doch es werden noch viele benötigt.

Für dieses Jahr werden wir uns die Bausteine in Cottbus ausleihen. Vielleicht haben Sie noch eine Kiste mit LEGO® Bausteinen in der Ecke oder im Keller ungenutzt stehen und können und möchten uns diese spenden?

JA, dann können Sie die LEGO® Bausteine gerne im Bornstedter Gemeindehaus, Ribbeckstraße 17 abgeben oder wir holen sie ab,

Kontakt per E-Mail:

kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de



Eltern-Kind Gruppe Pfingst

NEU

Donnerstag, 8. Mai, 10 Uhr, Pfingstkirche
Im Mai startet ein Baby-Kirchenlieder-Singen-Kurs in der Pfingstkirche.

Weitere Informationen siehe Pfingstkirchengemeinde



Foto: privat

Sonne, Mond am Stern -

Kinder Kirchen Übernachtung, Sternkirchengemeinde Potsdam **ANGEBOT**

Schon mal in einer Kirche geschlafen? Schon mal alle Sterne gezählt?

Von Freitag, den 11. Juli ab 16 Uhr zu Samstag, den 12. Juli bis 11 Uhr gibt es bei der Kinder-Kirchen-Übernachtung dafür die Gelegenheit!

Das Abendprogramm reicht von Spielen und Geschichten, über Abendessen, Abendspaziergang und kreative Workshops bis zur silentdisco-glowparty. Und zum Einschlafen funkeln im Kirchraum die Sterne an der Decke, wenn du deine Isomatte ausrollst.

Am nächsten Morgen sind alle Familien eingeladen, sich zu einem Mitbring-Familienfrühstück im Garten der Sternkirchengemeinde zu treffen.

Kinder im Grundschulalter 7-12 Jahre und deren Familien sind herzlich eingeladen vom Team der Arbeit mit Kindern und Familien im Kirchenkreis Potsdam

Kontakt: Friedan Holzki f.holzki@evkirchepotsdam.de

**SONNE,
MOND
AM
STERNE**

**Kinder Kirchen
Übernachtung '25**
11.7. 16:00 -12.7. 11:00
7-12 Jahre
2€

Die Übernachtung endet
mit einem Mitbring-Frühstück
für alle Familien im Garten
12. Juli 2025
9:00-11:00
Mitbring-Frühstück

In der Sternkirchengemeinde
im Schäferfeld 1, 14480 Potsdam

EVANGELISCHE KIRCHE
IN POTSDAM

eine Veranstaltung der Arbeit mit
Kindern und Familien
im Kirchenkreis Potsdam

Anmeldung

Zum Vormerken für die Sommerferien:

Kindersingtage im Kirchenkreis Potsdam

Liebe Kinder, liebe Familien, auch in diesem Jahr gibt es ein Singspiel für Kinder von 8-14 Jahren.

Wir freuen uns auf die Kindersingwoche, die vom 1. September bis 5. September, jeweils von 9.30 bis 15 Uhr stattfindet.

Zum zweiten Mal findet diese Woche als Projekt der Arbeit mit Kindern im Kirchenkreis Potsdam statt.

Zentraler Probenort ist in der Pflingstkirchengemeinde, Große Weinmeisterstr. 49. Es wird zwei Aufführungen geben.

Die erste Aufführung wird am Sonntag, den 7. September 2025 sein.

Neben dem Kinderchor werden auch Kinder für das Einstudieren einzelner Rollen gesucht. Wenn du Lust auf Singen im Chor oder einzeln oder auch zum Theaterspielen hast, so bist du herzlich willkommen. Gemeinsam wollen wir das Singspiel in der Woche einstudieren.

Auch das Gestalterische soll nicht zu kurz kommen, wir werden Kulissen bauen, kreativ sein und es gibt Zeiten fürs Spielen.

Altersgruppe: 8-14 Jahre, Teilnahmebeitrag: 70 € (jedes weitere Geschwisterkind zahlt 60 €)

Informationen unter: <https://www.kirchenkreis-potsdam.de/angebote/kinder-und-familien>

Für freuen uns auch über Unterstützung von Erwachsenen bei der Anfertigung der Kostüme oder dem Zubereiten des Mittagessens.

Es grüßen Euch

Kantor i.R. Christoph Wilcken; Linda Sadowski; Gemeindepädagogin Anke Wurtzbacher, Kirchengemeinde Babelsberg und Diakonin der Nordregion, Kathleen Woite-Holzki



INFOS



ANMELDUNG

Wer möchte in den E-Mail-Verteiler der Arbeit mit Kindern und Familien in der Nordregion bzw. der Gemeinde Trinitatis/ Eiche/ Bornstedt/ Pflingst aufgenommen werden? Auf diesem Wege erhalten Sie dann zu all unseren Angeboten aktuell und rechtzeitig eine Einladung zugesandt. Möchten Sie das, dann teilen Sie Ihren Wunsch bitte kurz mit unter: kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

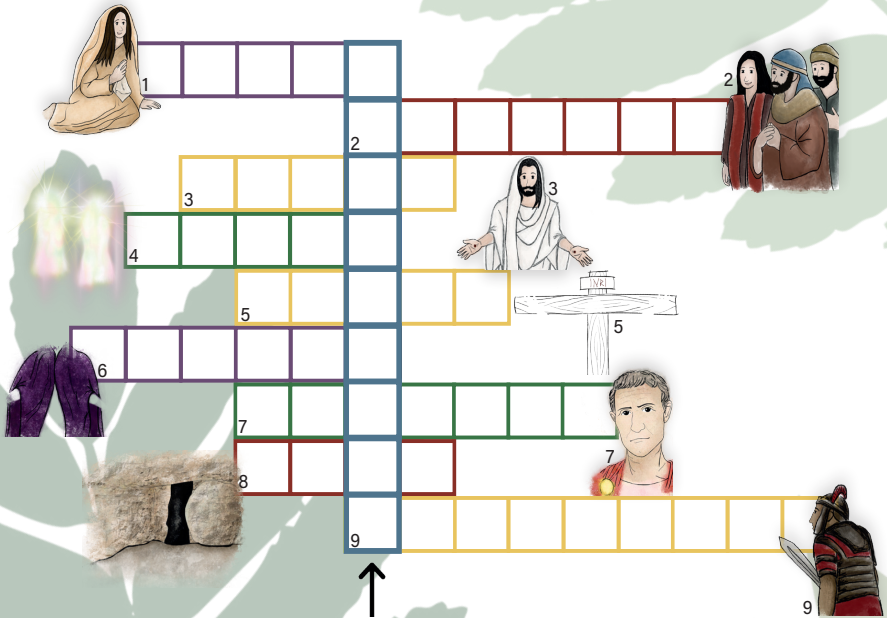


Kinderseite

Die Ostergeschichte



Schau dir das Ostervideo an.
Über den QR-Code kommst du direkt dort hin
oder du gibst auf Youtube „Die Ostergeschichte“ ein.
Deine Eltern helfen dir bestimmt gerne dabei.
Findest du alle Wörter, die im Kreuzworträtsel gesucht werden?



↑
Lösungswort:

Die Ostergeschichte
als Zeichen-Video





kirchenkreis-potsdam.de/bornstedt
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Wolfgang Mairhofer
w.mairhofer@yahoo.com

Gemeindehaus Ribbeckstr. 17
Kirche Ribbeckstr. 40
Friedhof Eichenallee 70

Winterkirche noch bis März 2025

Die sonntäglichen Gottesdienste in den Monaten Januar bis März feiern wir in unseren beheizten Gemeinderäumen im Gemeindehaus Ribbeckstr. 17. Die Jahresschlussandacht an Silvester war der letzte Gottesdienst in der Kirche, den ersten Gottesdienst in unserer Kirche feiern wir wieder am Sonntag, dem 30. März 2025 als Taizé-Andacht.

Rückblick - Gemeindegemeinderatsitzung am 18. Januar 2025

Zu einer gemeinsamen Klausursitzung trafen sich am 18. Januar der Gemeindegemeinderat, der Gemeindebeirat und die Junge Gemeinde zusammen mit Pfarrer Friedhelm Wizisla und Diakonin Kathleen Woite-Holzki. Wie jedes Jahr wurde in lockerer und konstruktiver Runde das Gemeindejahr geplant.

Was steht im Jahr 2025 in unserer Gemeinde an wichtigen Aktivitäten an? Welche Feste wollen wir feiern? Welche Angebote wollen wir machen?

Eine besondere Frage war, welche alternativen Gottesdienstformate wollen wir ausprobieren? Unser Wunsch ist es, neben den klassischen Gottesdiensten auch Neues einzuführen. Es wurden viele Ideen wie z.B. ein Abendbrot-Gottesdienst genannt und zusammengetragen. Wir werden mit einigen neuen Angeboten beginnen und sind gespannt, ob sich unsere Gemeinde davon angesprochen fühlt.

Ein sehr wichtiges Ereignis, das einer guten Vorbereitung bedarf, ist im November 2025 die Wahl des Gemeindegemeinderates (GKR). Dieses Jahr wird der gesamte GKR neu gewählt. Wir wollen vorab gut über die Arbeit informieren, die im GKR ansteht und so für neue Mitglieder werben. Glücklicherweise werden sich einige erfahrene GKR-Mitglieder wieder aufstellen lassen. Damit können wir sicher sein, dass die langjährige Erfahrung in der Gestaltung unseres Gemeindelebens und der Sicherstellung der Gemeindegemeindearbeit nicht verloren geht. Zugleich macht es den Einstieg für neue Mitglieder natürlich viel leichter. Wir hoffen sehr, dass wir Menschen unserer Gemeinde für die Arbeit im GKR begeistern können.

Katharina Mohring, Vorsitzende des Gemeindebeirates

Aufruf an freiwillige Bäckerinnen und Bäcker

Liebe Gemeindemitglieder, wir suchen begeisterte Bäckerinnen und Bäcker, die uns mit Kuchenspenden für besondere Anlässe, wie z.B. Gemeindefeste oder Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst, unterstützen möchten.

Wir wollen eine WhatsApp-Gruppe gründen, um je nach Bedarf unkompliziert um Ihre Hilfe bitten zu können – jede Art von Kuchen ist herzlich willkommen! Je mehr mitmachen, desto entspannter und flexibler wird es für alle, daher hoffen wir auf rege Beteiligung.

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte mit Angabe der Telefonnummer bei Sarah Koch aus dem Gemeindebeirat (GBR) unter: mueller-sarah@hotmail.com

Vielen Dank und liebe Grüße,

Sarah Koch

VERANSTALTUNGEN

Gemeindeversammlung

Sonntag, 6. April um 11 Uhr in der Kirche Bornstedt

Noch bis zum 23. März feiern wir unsere Gottesdienste im Gemeinderaum, um Energiekosten in der Kirche zu sparen. Am zweiten Sonntag nach unserer „Winterkirche“ werden wir eine Gemeindeversammlung haben, bei der wir über die Januar-Klausur berichten und den Stand der unterschiedlichen Arbeitsthemen in Gemeindegemeinderat und Gemeindebeirat vorstellen. In diesem Frühjahr nehmen wir hier besonders die Wahl zum Gemeindegemeinderat am 30. November 2025 in den Blick.

Sie sind dazu herzlich willkommen! Wir beginnen die Versammlung mit einer Andacht.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

... Von Gründonnerstag bis Ostern ...

Am Gründonnerstag, 17. April um 18 Uhr findet in unserer Kirche eine Abendmahlsfeier in besonderer Form am Vorabend des Karfreitags statt.

Den Karfreitag, 18. April um 15 Uhr begehen wir in Bornstedt wieder mit „Musik und Texten zur Sterbestunde Jesu“. Diese Gedenkstunde mit meditativer Musik und Passionschorälen gestaltet in diesem Jahr unser Nordblech unter der Leitung von Kantorin Eva-Christiane Schäfer.

Ab Karfreitag schweigen unsere Glocken.

Ostersonntag, 20. April feiern wir um 9.30 Uhr einen festlichen Gottesdienst unter freiem Himmel im Pfarrgarten Ribbeckstr. 17. Er beginnt mit Glockengeläut und unserem Nordblech.

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gottesdienst mit Konfirmanden

Sonntag, 18. Mai um 11 Uhr, Kirche Bornstedt

Unsere Konfirmanden werden den Gottesdienst zum Thema „Beten“ gestalten.

Taizé-Andachten

Sonntag, 30. März und 11. Mai um 17 Uhr

Herzliche Einladung zu unseren Taizé-Andachten in der Bornstedter Kirche. Kommen Sie und singen und beten mit uns in der durch viele Kerzen erleuchteten Kirche und stimmen sich in meditativer Atmosphäre auf die folgende Woche ein. Wir freuen uns auf Sie! *Judith Schiesser*

Weitere Taizé-Termine 2025 zum Vormerken: 13. Juli, 14. September und 9. November

Tauffest in der Nordregion

Sonntag, 29. Juni, 11 Uhr, Kirche Sacrow, *weitere Informationen im Regionalteil*

Gemeindefest

Sonntag, 6. Juli ab 11 Uhr, Kirche Bornstedt und Pfarrgarten

Wir freuen uns bereits jetzt auf das Gemeindefest und die gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam den Tag zu verbringen.

Bitte merken Sie sich diesen Sonntag schon einmal vor.

Frauenkreis

Montag, 3. März, 7. April, 5. Mai und 2. Juni jeweils um 14 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis

Dienstag, 11. März, 8. April und 13. Mai jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 11. März, 8. April und 13. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Bitte melden Sie wichtige Themen und Ihre Anliegen dem Pfarrer oder den Ältesten zuvor zur Kenntnis.

Lesekreis für Männer

Mittwoch, 19. März, 16. April und 21. Mai jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt. Wir stellen uns gegenseitig Literatur oder Autorinnen oder Autoren vor.

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 5. März, 2. April, 7. Mai und 4. Juni um 16 Uhr

mit Angelika Behm und Roxane Pieper

Für Rückfragen und Einzelgespräche Tel: 0331 95124343



Gespräch mit der Bibel

Donnerstag, 20. März, 10. April und 8. Mai
jeweils um 17 Uhr im Gemeindehaus Bornstedt
Ein Angebot für alle, die sich für das Neue Testament
und das Leben Jesu interessieren.



Foto: Wolfgang Mairhofer



Trauer- und Lebensspaziergang

Im Gehen neue Wege finden ...

Sonntag, 16. März, 27. April, 18. Mai und
15. Juni jeweils von 14-16 Uhr
Treffpunkt ist der Garten der Evangelischen
Kirchengemeinde Bornstedt;
mit Roxane Pieper und Katrin Thabet.
Rückfragen: R.Pieper, Tel. 030 301 090 92 (AB).
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frauenchor Singkreis Bornstedt

dienstags 17.15 -19 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt
mit Elisabeth Bethke Tel. 0331 6474584, auch in den Ferien



Blockflöten-Ensemble der Nordregion

mittwochs, 18-19 Uhr im Gemeindehaus, *Weitere Infos finden Sie auf den Musikseiten.*

FÜR KINDER



Bibelfrühstück für Kinder im Grundschulalter

Sonntag, 30. März, 27. April und
25. Mai, um 9.30 Uhr im Gemeinde-
haus Bornstedt

Seit einem Jahr treffen sich wieder
Kinder zum Bibelfrühstück. Vom
Frühstück gestärkt, gibt es dann eine
biblische Erzählung zu hören oder zu
sehen. Wir haben bereits als David

den Goliath besiegt, zum Erntedankfest das Korn gemahlen und vom reichen Korn-
bauern gelernt, wie wichtig es ist, dankbar zu sein. Und als Hirte haben wir das Schaf
gesucht und gefunden. Dieses Jahr sind wir mit der Jahreslosung „Prüft alles und behal-
tet das Gute“ gestartet. Seid gespannt, was nun folgt und kommt zum Bibelfrühstück.

Bitte Anmeldung an kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Familiennachmittag

Mittwoch, 9. April, 16 Uhr, Gemeindehaus Bornstedt

Herzlich Willkommen zum Familiennachmittag. Wir werden die Passions- und Ostergeschichte hören und ein Osterkörbchen basteln. Das Gemeindehaus wollen wir mit wundervollem Keksergeruch füllen und werden Osterkekse backen.



Familiennachmittag

im Gemeindehaus in der Ribbeckstr.17
Evangelische Kirchengemeinde Bornstedt

am 9. April 25
ab 16 Uhr



Wir gestalten ein Osterkörbchen oder
ein Osternest und backen Osterkekse
Wir hören die Passion- und Ostergeschichte



Informationen und Anmeldung:
Kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de
Evangelische Kirchengemeinde Bornstedt, Ribbeckstr.17,
14469 Potsdam



Chor für Kinder im Grundschulalter – pausiert vorerst –

Wiederaufnahme geplant, Anmeldung an Anne Schulz, anne.l.schulz@googlemail.com

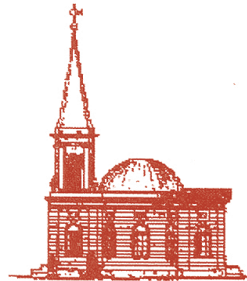
GEMEINDE EICHE

www.evkirchepotsdam.de/gemeinden/eiche

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Florian Kohlrusch-Link

florian.kohlrusch-link@email.de



Kirche: Kaiser-Friedrich-Str. 103
Bürgertreff: K.-Friedrich-Str. 106

Kandidatensuche für den Gemeindegemeinderat

Im November dieses Jahres wird ein neuer Gemeindegemeinderat gewählt. Bereits im Hauptteil wird dazu informiert. Hier nun einige Informationen für die dringende Kandidatensuche in Eiche. Der Gemeindegemeinderat (GKR) leitet die Geschäfte der Kirchengemeinde Eiche und ist verantwortlich für das Zusammenwirken der haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter. Zum GKR gehört geschäftsmäßig, in der Regel als stellvertretender Vorsitzender, unser Gemeindepfarrer. Regelmäßig monatlich am dritten Dienstag hält der GKR seine ordentlichen Sitzungen ab. Er ist Ansprechpartner für alle Gemeindeglieder. Umgekehrt wird die Gemeinde über die Arbeit des GKR nach Sitzungen im Nordlicht, in Gemeindeversammlungen und in Gottesdiensten informiert. Die zahlreichen Aufgaben des GKR sind oft überraschend sachlich und technischer Natur, so z.B. der Unterhalt für das Kirchgebäude, des Kirchgartens und die Organisation von Veranstaltungen. Im GKR wird lebendig und auch kontrovers diskutiert, eine gute und konstruktive Zusammenarbeit kennzeichnet unsere Arbeit. Die Mitglieder des GKR bringen sich je nach ihren Interessen und Fähigkeiten in die Arbeit ein und vertreten bestimmte Schwerpunkte wie die Mitarbeit bei den Kindergruppen oder im Geschäftsführenden Ausschuss, bei Abrechnung der Finanzen oder in der Arbeit des Bauausschusses. Gerade dieser Punkt ist bei unserer schönen Dorfkirche und dem wertvollen Baumbestand in unserem Kirchgrundstück wichtig. Im GKR wird aber natürlich auch über die Gottesdienste, über die Gemeindekreise und den Besuchsdienst gesprochen. Und die Arbeit mit Kindern und Senioren sind uns besonders wichtig.

Wir laden Sie herzlich ein, sich für eine Mitarbeit im GKR zur Verfügung zu stellen oder auch ein anderes Mitglied unserer Gemeinde für diesen wichtigen Dienst vorzuschlagen.

Volker Müller

Besuch der Potsdamer Synagoge

Im Januar besuchte eine Gemeindegruppe aus Eiche auf Anregung der ökumenischen Frauengruppe die neue Potsdamer Synagoge und wurde ausführlich über das Anwachsen des jüdischen Gemeindelebens in Potsdam informiert. Das Foto zeigt den Blick vom Balkon in den Gebetsraum.



VERANSTALTUNGEN

Frühjahrsputz

Samstag, 5. April, ab 9 Uhr in und an der Kirche Eiche

Wir laden Sie ganz herzlich ein, bei unserem Arbeitseinsatz dabei zu sein!

Ihre Mithilfe ist gefragt für:

- den Kirchenputz innen sowie das Nebengebäude,
- die Pflege des Kirchengeländes,
- die Säuberung der Straßenseiten,
- den Baumschnitt (nur Totholz),
- das Entfernen von Efeubewuchs,
- sowie den Abbau der Einhausung, die ins „Sommerlager“ wandert.

Damit uns die Arbeit leichter von der Hand geht, wird auch für eine Stärkung gesorgt: Es gibt heißen Kaffee und Tee, und ich lasse mir etwas Leckeres zum Essen einfallen. Auch Ihre Kinder sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Ihre tatkräftige Unterstützung und darauf, gemeinsam eine fröhliche und erfolgreiche Putzaktion zu erleben! *Ralf Michaelis*

Weltgebetstag der Frauen 2025 „wunderbar geschaffen!“

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr, Kirche Eiche

Auf der ganzen Welt wird an diesem Freitag über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg, von Christen der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Der besondere Grundsatz des Weltgebetstages lautet „informiert beten -betend handeln, Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Ehrenamtsfest

Freitag, 14. März, ab 19 Uhr in den Räumen des Oberlinhortes

Mit den Ehrenamtlichen unserer Kirchgemeinde feiern wir ein Fest, dazu wurden persönliche Einladungen versandt.

Abendkirche

Sonntag, 16. März und 18. Mai um 17 Uhr, Kirche Eiche

Auch in diesem Jahr bieten wir jeden 3. Sonntag im Monat keinen Vormittagsgottesdienst, dafür aber eine Abendkirche an. Sie sind herzlich dazu eingeladen am 16. März und am 18. Mai. *Pfarrer Friedhelm Wizisla*

Familiengottesdienst

Ostersonntag, 20. April um 11 Uhr, Kirche Eiche

Wir werden wieder singen: „Der schöne Ostertag - ihr Menschen kommt ins Helle ...“ und werden Familiengottesdienst mit der Gemeinde feiern. Wir bereiten den Gottesdienst mit einem Team vor. Anschließend gibt es wieder einen kleinen „Ständerling“ vor der Kirche sowie eine Überraschung für die Kinder.

Frühlingsfest

Sonntag, 18. Mai ab 15.30 Uhr wollen wir uns gemeinsam mit Frühlingsliedern und Picknick im Kirchgarten über das Frühjahr freuen.

Anschließend findet die Abendkirche mit dem Kirchenchor von 17 bis 18 Uhr statt.

Gottesdienst mit Konfirmanden

Sonntag, 25. Mai um 11 Uhr, Kirche Eiche

Unsere Konfirmanden werden den Gottesdienst zum Thema „Beten“ gestalten.

Stunde der Musik und Dichtung

Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr in der Kirche Eiche

Der Kirchbauverein lädt zum ersten Konzert in diesem Jahr herzlich ein.

Unter dem Titel Inspirationen werden von J.S. Bach Sonaten für Violine und Cembalo von Sabine Grollmus (Violine) und Sabine Erdmann (Cembalo) dargeboten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. *Michael Triebel*

Tauffest in der Nordregion

Sonntag, 29. Juni, 11 Uhr, Kirche Sacrow,

Weitere Informationen im Regionalteil

Gemeindefest

Samstag, 5. Juli ab 14.30 Uhr,

Unser jährliches Gemeindefest soll wieder eine gute Gelegenheit sein, um gemeinsam zu feiern. Traditionell werden wir mit einer Andacht eröffnen und anschließend den Nachmittag frohgestimmt miteinander verbringen.

Bitte merken Sie sich den Tag schon einmal vor.

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 18. März, 15. April und 20. Mai um 19.30 Uhr im oberen Kirchraum.

Bitte melden Sie wichtige Themen und Ihre Anliegen dem Pfarrer oder den Ältesten zuvor zur Kenntnis.

Junge Gemeinde

Mittwoch, 12. März, 9. April und 14. Mai von 17.30 bis 19 Uhr

Die Junge Gemeinde Eiche trifft sich in den Räumen des Bürgertreff Eiche zum jugendgemäßen Austausch und intensiven Gesprächen. Herzliche Einladung an alle Teenies.

Verena Willfurth

Seniorenkreis

Donnerstag, 13. März, 10. April und 15. Mai jeweils um 16 Uhr im „Lindenhof zum Prinzen Heinrich“,

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die Gruppe wächst, inzwischen sind auch einige Männer dabei. Wer möchte einmal unverbindlich vorbeischauen?

Rufen Sie mich an: Pfarrer Friedhelm Wizisla, Tel.: 0331 96781033

Kirchenchor Eiche

donnerstags 19.30 – 21 Uhr, Kirche Eiche,
mit Anne Schulz, anne.l.schulz@googlemail.com,

Nächste Auftritte am 30. März um 11 Uhr im Gottesdienst und am 18. Mai um 17 Uhr in der Abendkirche anlässlich des Sonntags Kantate.

(Probenpause zwischen 20. Februar bis einschließlich 6. März.)

FÜR KINDER

Kindergottesdienste

Sonntag, 9. März, 13. April und 11. Mai, jeweils 11 Uhr, Kirche Eiche

Die Kindergottesdienste (KiGo) finden parallel zum Gemeindegottesdienst statt. Sie werden von Verena Willfurth vorbereitet und durchgeführt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche gehen die Kinder mit Frau Willfurth zusammen in den Bürgertreff zu ihrem Kindergottesdienst. Rechtzeitig zum Ende des Gemeindegottesdienstes sind die Kinder zurück.



Krabbelgruppe in Eiche **NEU**

Liebe Eltern von Babys und Kleinkindern, jeden Dienstag von 16:30 – 18:00 Uhr trifft sich in Eiche eine Krabbelgruppe im Bürgertreff. Möchtet ihr Teil der Gruppe sein oder genauere Informationen zum Treff haben?

Dann schreibt gerne an: frauengruppe.eiche@gmail.com

Bibelentdecker

Samstag, 22. März und 17. Mai, 9.30 – 11.30 im Bürgertreff Eiche

Die Bibelentdecker sind für Kinder ab 6 Jahren gedacht. Nach einem fröhlichen Kindergottesdienst mit vielen Liedern und Gesprächen gibt es ein Kreativangebot zum jeweiligen Thema des Vormittags. Im Jahr 2025 wollen wir uns mit der Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ beschäftigen und diese aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Wer im Verteiler unserer Arbeit mit Kindern aufgenommen ist, bekommt zu all unseren Angeboten rechtzeitig eine Einladung zugesandt.

Möchten Sie auch in diesen Verteiler aufgenommen werden? Dann schreiben Sie mir das bitte unter: blank.eiche@gmx.de.

Antje Blank





kirchenkreis-potsdam.de/pfingst

Evangelische Pfingst-Gemeinde Potsdam

Große Weinmeisterstraße 49 a/b.



14469 Potsdam

Heilandskirche am Port von Sacrow

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Karl-Heinrich von Bothmer

v.bothmer@t-online.de

Bankverbindung: Evangelische Bank eG

KtNr.: 390 9859, BLZ : 520 604 10

IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59

BIC: GENODEF1EIK

Abschied von Sigrid Gerlitz

Voller Dankbarkeit blickt der Kirch- und Orgelbauverein auf die Unterstützung von Sigrid Gerlitz zurück, die ihrer Pfingstkirche mit den sie umgebenden Gärten immer treu verbunden geblieben ist. Sie hatte stets den wachen und aufmerksamen Blick für das zu Bewahrende, das Gepflegte, das Blühende, den Schmuck und die vielen kleinen Dinge und Details, die den Menschen beim Betreten des Pfingstgeländes Freude machen.

Sigrid Gerlitz ist am 2. Januar verstorben und wurde am 31. Januar 2025 auf dem Bornstedter Friedhof beigesetzt. Die Familie hat in ihrem Sinne gebeten, dass die Trauerkollekte der Arbeit des Kirch- und Orgelbauvereins zugutekommen soll. Wir möchten uns bei den Familien Gerlitz, Nyqvist und von Krieger sowie den vielen Spenderinnen und Spendern recht herzlich bedanken. Mit Ihrer Gabe haben Sie die Salzschaadenbehebung am Sockel des Apsis Bogens ermöglicht.

Nun ist das Fundament der Pfingstkirche sinnbildlich wieder fest verbunden mit dem Weinstock, der Wurzel Jesse, die den gläubigen Betrachter in den Stammbaum des Gottesvolkes mit aufnimmt. So wissen wir auch Sigrid Gerlitz eingewoben in die Heilsgeschichte Gottes.

Für den Vorstand, Michael Lunberg (Vorsitzender des KOV)



Foto: M. Lunberg

4. Bauabschnitt der Apsis abgeschlossen

Wie im letzten Nordlicht berichtet, wurde seit Herbst 2024 der inzwischen 4. Abschnitt des Restaurierungsvorhabens „Apsis Pfingstkirche“ dank großzügiger Spenden angegangen. „Ist das Gold?“ fragte ein Mädchen aus der Ev. Grundschule kurz vor dem Schulgottesdienst die Restauratorin, „Es glänzt so schön warm!“. Und wirklich - und doch kein Gold... Die Architekturmalerei, wieder ausgeführt von Dipl. Restauratorin Anne Schlüter, fügt sich wie ein weiches Band, umlaufend durch den gesamten Altarraum, gelbgoldglänzend in einer ruhigen, fast zärtlichen Art und Weise in das bereits restaurierte Umfeld ein. Man bemerkt auf den ersten Blick, wie stimmig die Ausmalung der Kirche einst das Gesamtraumkonzept bereicherte. Welch' eine Freude, dass wir das nun wieder erleben dürfen! Sicherlich, es gibt noch viel zu tun, aber wir sind in den letzten Jahren wirklich weit vorangekommen! Man kann gar nicht oft genug danken – die kleine Schülerin tat es auf ihre Art: Der Glanz Gottes scheint durch die Farben, warm und weich und golden!



Foto: M. Lunberg

Der Kirch- und Orgelbauverein bemüht sich nun um den vorläufigen Abschluss der Wiederherstellung der Altarraumgestaltung: Die Vorhangmalerei im Sockelbereich steht als letztes großes Projekt und 5. Bauabschnitt aus. Die Befundung ist im Vergleich zum 4. Bauabschnitt recht ordentlich, so dass wir von zügigen Genehmigungen der Denkmalpflege ausgehen. Derzeit rechnen wir mit Gesamtkosten von 25.000 €, die wir im Jahr 2025 versuchen wollen zusammenzutragen. Wir würden uns über Ihre weitere Unterstützung sehr freuen!

Sehr herzlich danken wollen wir Ihnen in diesem Zusammenhang auch für Ihre Weihnachts-Spenden zugunsten der Wiederherstellung des gefliesten Mittelgangs der Kirche. Der Anteil des Kirch- und Orgelbauvereins ist vollständig zusammengetragen und die Gemeinde kann im Rahmen der Heizungssanierung die Arbeiten beauftragen. Ein Umsetzungstermin steht hier allerdings noch aus.

Blieben Sie uns gewogen, Ihnen allen eine besinnliche Passionszeit mit anschließend frohem Osterfest! *Ihr Michael Lunberg (Vorsitzender des KOV)*

Bankverbindung: Kirch- und Orgelbauverein Pfingstgemeinde:
KD-Bank - IBAN: DE 72 350 601 901 566 484 010 - BIC: GENODED1DKD

VERANSTALTUNGEN

Frühjahrsputz auf dem Pfingstgelände

Samstag, 1. März von 9- 13 Uhr

Es werden wieder viele kleine und große helfende Hände auf dem Gemeindegelände gebraucht.

Herzliche Einladung zum Frühjahrsputz
Sonnabend, den 1. März 2025



Auf dem Gemeindegelände in der Kirche und im Kindergarten werden auch in diesem Frühjahr wieder viele kleine und große helfende Hände gebraucht.

Beginn: 9.00 Uhr
Ende: ca. 13.00 Uhr

Was gibt es zu tun?

- Wiesen harken
- Die Straße fegen
- Wildwuchs aus den Hecken entfernen
- Regenrinnen und Regeneinläufe reinigen
- Den Innenraum der Kirche vom Staub befreien

Für ein zweites Frühstück wird gesorgt sein.

Bitte bringen Sie eigene Gartengeräte (Laubbesen, Harken, Schubkarren, Gartenschere etc.) mit.

Der Container für die Entsorgung der Gartenabfälle befindet sich auf dem Kirchplatz.

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen.

Stefan Schalinski
für den Bauausschuss
der Gemeinde



Passionsandachten in der Pfingstkirche



jeweils mittwochs vom
5. März bis 16. April
um 19 Uhr

5. März

12. März

19. März

26. März

2. April

9. April

16. April

Jubelkonfirmation am 4. Mai

Sind Sie konfirmiert? Haben Sie ‚ja‘ gesagt zu Ihrer Taufe? Wann war das? Kramen Sie doch einmal Ihre Konfirmationsurkunde hervor!

Wenn Sie 1975 konfirmiert wurden, ist das jetzt 50 Jahre her. Jubeln darf in diesem Jahr, wer 1965, 1960, 1955 ... (egal wo) konfirmiert wurde.

Wir wollen am 4. Mai feiern. Nach dem Gottesdienst wird es einen kleinen Imbiss geben und wir können miteinander ins Gespräch kommen. Auch Ihre Angehörigen sind dazu willkommen. Bitte melden Sie sich dafür bis Mitte April im Gemeindebüro oder unter anna.maria.reinhold@web.de Wir freuen uns auf Sie! *Anna Maria Reinhold*

Gemeindegottesdienst mit Festgottesdienst

Sonntag, 25. Mai, ab 11 Uhr, Pfingstkirche

Unser diesjähriges Gemeindegottesdienst starten wir um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst, der vom Nordblech begleitet wird. Daran schließt sich ein buntes Festprogramm für Jung und Alt auf dem Pfingstgelände an. Um 17 Uhr ist ein gemeinsamer Abschluss geplant.

Über das genaue Programm werden wir Sie rechtzeitig in den Aushängen und auf unserer Website informieren. www.kirchenkreis-potsdam.de/gemeinden/ev-pfingstkirchengemeinde-potsdam



Tauffest in der Nordregion

Sonntag, 29. Juni, 11 Uhr, Kirche Sacrow, weitere Informationen im Regionalteil

Seniorentreff

Freitag, 14. März, 11. April und 9. Mai, jeweils um 15 Uhr im Gemeindezentrum

Haben Sie Freude am geselligen Miteinander und an anregenden Gesprächen? Dann kommen Sie doch gern in unser Gemeindezentrum Große, Weinmeisterstraße 49a.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Gemeinderäume zu einem Ort herzlicher Begegnungen zu machen! *Barbara Grauert und Pfarrer Stephan Krüger*

Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 5. März, 2. April und 7. Mai, jeweils um 19.30 Uhr, Gemeindebüro

Eine halbe Stunde vor Beginn haben Sie die Möglichkeit, persönliche Anliegen vorzubringen oder als neues Gemeindeglied Kontakt aufzunehmen und sich und Ihre Anregungen vorzustellen.

Bibelkreis

Donnerstag, 13. März, 10. April und 8. Mai jeweils um 19 Uhr, Gemeindegottesdienst

Mit der Bibel haben wir einen Schatz. Gemeinsam wollen wir den Acker pflügen und diesen Schatz immer wieder neu für uns entdecken. Entscheidend ist die Freude beim Finden. *Pfarrer Stephan Krüger*

Mittwochsgesprächsabende

Mittwoch, 26. März und 28. Mai jeweils von 19.30 - 21 Uhr, Gemeindesaal

Wir laden herzlich zu diesen offenen Gesprächsabenden mit wechselnden Themen ein. Die Veranstaltung ist bewusst ein offenes Angebot für alle Interessierten und nicht auf einen festen Teilnehmerkreis beschränkt.

Thema am 26. März

... Buchvorstellung „Das Jahr des Großvaters mit Dr. A. Büchtemann

Ein Grundthema des Buches ist das hartnäckige Bemühen des Großvaters, das Leben seiner Eltern besser zu verstehen, z.B. die vermutete Mitwirkung im 1939 gegründeten „Institut zur Erforschung und Beseitigung des jüdischen Einflusses auf das deutsche kirchliche Leben“. Der Großvater bezieht freimütig unkonventionelle Positionen zu verschiedenen Themen; er ist beunruhigt wegen der Spaltung in der Gesellschaft durch vorschnelle Be- und Verurteilung von Menschen und Meinungen.

Thema am 28. Mai

... „Künstliche Intelligenz – eine Herausforderung für uns Christen?

Luther hat sich in seiner Zeit der neuen Buchdrucktechnologie und einer verständlichen Sprache bedient. Ist die Künstliche Intelligenz das heutige Pendant zur Buchdrucktechnologie zur Zeit Luthers? Das Thema „Künstliche Intelligenz“ berührt urmenschliche und somit zugleich theologische Grundfragen, über die wir an diesem Abend nach einer Einführung ins Gespräch kommen wollen.

Probentermine Blechbläser

Anfänger I, Jungbläser I, Jungbläser II, Choralchor und Posaunenchor Nordblech proben in der Pfingstgemeinde.

Weitere Infos und Probenzeiten auf den Musikseiten.

Junge Gemeinde

dienstags ab 19 Uhr im Jugendkeller

mit Johanetta Cornell, *Weitere Infos siehe Junge Seiten*

Fahrt der Jungen Gemeinde Pfingst per Fahrrad nach Wittbrietzen

Wochenende, vom 16. Mai bis 18. Mai

Wir fahren zusammen mit dem Fahrrad nach Wittbrietzen, um dort Gemeinschaft zu erleben, die Gegend zu erkunden, zu kochen, schöne Andachten zu feiern, zusammen am Lagerfeuer zu sitzen und im Gemeindehaus zu übernachten. Abfahrt am Freitag ist gegen 15:30 Uhr und Rückkehr am Sonntagnachmittag.

Bei Fragen oder Interesse schreib gerne bis zum 1.Mai an jg.pfingst@evkirchepotsdam.de.

Es freut sich auf dich die JG Pfingst *Johannetta Cornell*.

Weitere Infos siehe Junge Seiten

KONZERTE

Konzertsaison in der Heilandskirche 2025

Mit der durchaus erfolgreichen Saison 2024 hat die Konzertreihe in der Heilandskirche nun anscheinend den zwangsläufigen „Corona-Knick“ überwunden. Die durchschnittlichen Besucherzahlen befanden sich im vergangenen Jahr sogar etwas über denen der Vor-Pandemie-Zeit. Entsprechend optimistisch blicken wir daher nun auf die kommende Saison 2025. Das Faltblatt mit dem neuen Jahresprogramm liegt inzwischen in den beiden Kirchen zum Mitnehmen aus.

Auch auf der Internetseite www.heilandskirche-sacrow.de sind die bevorstehenden Konzerte eingepflegt und der Jahres-Flyer steht zum Download bereit.



Aus Anlass des 15. „Geburtstages“ der Wegscheider-Orgel war die Saison 2024 geprägt von reinen Orgelkonzerten. Das Programm für 2025 bietet nun wieder einen Mix mit unterschiedlichen Besetzungen.

Wie gewohnt, findet ab **Palmsonntag, 13. April bis Erntedank, 5. Oktober** wieder an jedem ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr ein Konzert in Sacrow statt – nicht zu vergessen selbstverständlich das Adventskonzert am **1. Advent** sowie die traditionelle „Musik zur Christnacht“ am **Heiligabend um 23 Uhr** mit Matthias Trommer.

Ermuntert von dem sehr erfolgreichen Experiment eines „Nachtkonzerts“, wird es auch am längsten Sonnabend dieses Jahres wieder ein Konzert um 21 Uhr geben. Es war die Idee unserer Kirchenältesten Vivian Rheinheimer, das großartige Gedicht „Orgelspiel“ von Hermann Hesse mit passender Orgelmusik zu kombinieren und in einem Konzert aufzuführen. Vivian Rheinheimer wird das Gedicht rezitieren. Loreto Aramendi aus San Sebastián steuert den Orgelpart bei.

Den Termin für diese ganz besondere Kombination von Musik und Literatur sollte man sich unbedingt bereits heute vormerken: **Sonnabend, 21. Juni 2025, 21 Uhr.**

Der Eintritt für dieses wie für alle anderen Konzerte in Sacrow ist frei.

Wer regelmäßig Einladungen zu den Konzerten und weitere Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in der Heilandskirche erhalten möchte, schreibe gern eine Mail an konzerte@heilandskirche-sacrow.de.

Wir nehmen dann gerne Ihre Mailadresse in den Verteiler für den elektronischen Rundbrief auf. *Reinhard Beyer*

„Zerfließe mein Herze“

Palmsonntag, 13. April um 15 Uhr

Konzert zur Passion mit Werken von D. Buxtehude, J.S. Bach, H. Purcell u.a.; Pauline Hillebrandt (Sopran), Levan Zautashvili (Orgel)

Ostermette

Ostersonntag, 20. April, um 7 Uhr

Sacrower Vocalisten, Sacrower Choralbläser,
Leitung und Orgel: Matthias Trommer

Con fuoco

Sonntag, 4. Mai um 15 Uhr

Frühlings-Konzert mit Werken von J.S. Bach, W.A. Mozart, M. Ravel u.a.; Duo Solistico, Leipzig: Lenka Matejakova (Violine), Tobias Bäß (Violoncello)

„Im Freien zu singen - das Göttliche in der Natur“

Sonntag, 1. Juni, 15 Uhr

A-Cappella-Musik mit Werken von F. Mendelssohn Bartholdy, A. Bruckner, C. Saint-Saëns, C. Debussy, A. Pärt u.a.; dargeboten vom Pegasus-Quartett, Potsdam: Juliane Kunzendorf (Sopran), Isabel Felgenhauer (Alt), Tobias Fahnert (Tenor), Alexander Lust (Bass)

Nachtkonzert: „Orgelspiel“ von Hermann Hesse

Sonnabend, 21. Juni, 21 Uhr

„Orgelspiel“ von Hermann Hesse dazu Werke von J.S. Bach, K. Tanaka, J. Cabanilles, E. Satie, J. Pachelbel, P.Glass u.a., dargeboten von Vivian Rheinheimer (Rezitation), Loreto Aramendi, San Sebastião (Orgel).



FÜR KINDER

Kindergottesdienste März bis Mai **SEI MUTIG UND STARK!**

Kindern und ihren Eltern haben wir im ersten KIGO des Jahres 2025 diesen Neujahrswunsch mitgegeben. Wir verstehen ihn auch als Motto für unsere Begegnungen im Kindergottesdienst: Kinder und Eltern sollen erleben und erfahren, was sie stärkt, was ihnen Mut macht für das gemeinsame Leben in der Familie, in der Kita, in der Schule, in unseren vielfältigen Gemeinschaften. SEI MUTIG UND STARK! Das KIGO-Team hat den Neujahrswunsch nicht erfunden. Wir haben ihn gefunden – in einer Bibelgeschichte: Josua – sein Name bedeutet: Gott hilft! – steht an einem Übergang: In seiner Lebensgeschichte, in seiner Geschichte mit Gott und dem Volk Israel. Nach der langen

Wanderung durch die Wüste kommt das Land ihrer Sehnsucht in Sicht. Bevor sie es betreten, muss eine Grenze überwunden werden – der Jordan-Fluss. Josua sucht an seinem Übergang die Nähe zu Gott. Er spürt: Ich und wir alle werden begleitet. Sie erreichen schließlich ihr Ziel. Ein Bodenbild hat im KIGO diese Szene anschaulich gemacht. SEI MUTIG UND STARK! ICH, GOTT, LASSE DICH NICHT FALLEN UND VERLASSE DICH NICHT!

Möge es zu vielen stärkenden Begegnungen im neuen Jahr kommen.

Sonntag, 16. März, 11 Uhr - Liebe geht durch den Magen – Gottes Liebe auch

Sonntag, 20. April, 11 Uhr - Wir feiern Ostern und anschließend werden Ostereier gesucht.

Sonntag, 18. Mai, 11 Uhr - Wenn ich glücklich bin, dann ruf ich laut: Hurra!!!

Wir freuen uns auf Kinder und Eltern, die Lust haben im KIGO mit uns zu feiern und laden herzlich ein. Wir freuen uns auch über Unterstützung für unser KIGO-Team.

Kontakt: monika@paetzholdt.de

Tel: 23387417 oder Büro der Pfingstgemeinde



Foto: K. Woite-Holzki

Familiennachmittag
am 10. April 2025
um 15.30 Uhr
im Gemeindezentrum in
Pfingst

Wir gestalten ein
Osterkörbchen oder
ein Osternest

Wir hören die Passions- und Ostergeschichte

Anmeldung:
Pfingstkindergarten oder Diakonin Kathleen Woite-Holzki
Kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de
Evangelische Pfingstkirchengemeinde Potsdam,
Große Weinmeisterstraße 49 a

Familiennachmittage im Gemeindezentrum Pfingst

Donnerstag, 20. März, 10. April und
22. Mai, 15.30 Uhr,
Gemeindesaal

Kinder, Eltern, Großeltern können
gern ins Gemeindezentrum kommen.
Eine kurze Anmeldung ist für die Pla-
nung wünschenswert.

*Das Team der Pfingst- KITA, das KiGo-
Team und die Diakonin der Nordregion
freuen sich auf Euch!*

Legobautage in Pfingst

Freitag, 21. März, 15.30 bis 18.30 Uhr und Samstag, 22. März, 10 bis 15 Uhr

Gemeinsam bauen und gemeinsam staunen über das ganz Große

Hurra, hurra, die Lego-Bautage sind wieder da!

Bei diesen Legobautagen- den Eltern-Kind-Bautagen sind auch die Väter, Mütter, Großeltern, Onkels, Tanten oder Paten eingeladen, zusammen mit ihren Kindern zu bauen.

Wir starten mit einer kleinen Andacht und werden in eine biblische Erzählung eintauchen. In den Bauzeiten kannst du beim Legobauen deiner Fantasie freien Lauf lassen und eine Welt entstehen lassen.

Zum Abschluss wollen wir jeweils in einer kleinen Ausstellung die Kunstwerke bestaunen, das wird am Freitag ab 18 Uhr und am Samstag ab 14:30 Uhr sein. Dazu sind weitere Elternteile und Geschwister herzlichst eingeladen.

Anschließend bitte Zeit zum „Einreißen“ einplanen, denn die Bausteine müssen zurück in ihre Kisten. Am Samstag wird es auch ein Mittagessen geben.

Wann wird gebaut?

Freitag, 21. März von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Familien mit Kindern von 7 bis 13 Jahre, ab 18.30 Uhr werden helfende Hände zum Abbau gebraucht

Samstag, 22. März von 10 Uhr bis 15 Uhr für Familien mit Kindern von 7 bis 13 Jahre, ab 15 Uhr werden helfende Hände zum Abbau gebraucht

Wo treffen wir uns?

Gemeindehaus, Große Weinmeisterstr. 49 b, 14469 Potsdam

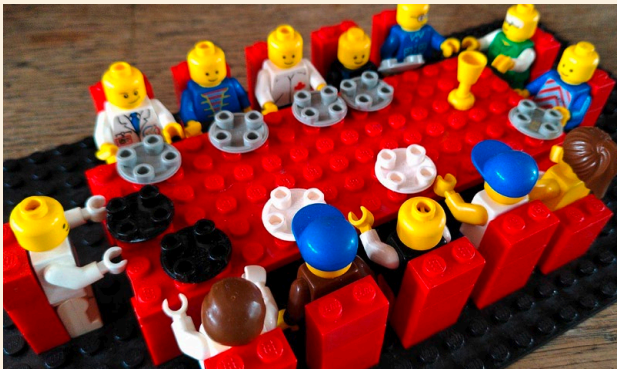
Was kostet die Teilnahme?

Freitag: Kinder u. Erwachsene jeweils 2,50 € und am

Samstag: Kinder u. Erwachsene jeweils 5 €

Anmeldung bitte unter E-Mail: kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Unterstützung willkommen: Wer kann eine Suppe für Samstag vorbereiten? Wer kann in der Küche helfen? Wir freuen uns über Unterstützung!



Eltern-Kind Gruppe Pfingst **NEU**

Singen in der Kirche für Säuglinge (Kinder von 0-18 Monate)

Donnerstag, 8. Mai, 10 Uhr startet ein **Baby-Kirchenlieder-Singen-Kurs** in der Pfingstkirche.

Der Kurs wird 10 Wochen umfassen und findet statt am

8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni, 26. Juni, 3. Juli, 10. Juli und 17. Juli

Jeweils ca. 30 Minuten werden wir in unserem Kirchenraum gemeinsam singen, anschließend ist ein gemeinsamer Mitbringe-Imbiss im Gemeindehaus geplant.

Die positive Wirkung der Musik für die Entwicklung von Kindern im Alter von 0-18 Monaten ist bekannt und erforscht. Bei den Baby-Kirchen-Liedern steht der Kontakt zu den Kindern über das Singen und die Bewegung im Vordergrund. Es ist nicht wichtig, ob Sie als Eltern „singen können“, sondern nur wichtig, dass Sie überhaupt mitsingen. Es wird gesungen und getanzt, mit Seifenblasen gepustet, gekuschelt und getrommelt zu neuen und alten Liedern. Unterschiedliche sanfte Sinnesreize wecken die Aufmerksamkeit der Babys.

Der ritualisierte Ablauf der Singstunde bleibt über die Wochen gleich.

Bitte warm anziehen und eine Decke mitbringen, auf welcher das Kind liegen kann.

Anmeldung bitte unter E-Mail: kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Auf Ihr Kommen freut sich Diakonin *Kathleen Woite-Holzki*.

Krabbelgruppe „Pfingstspatzen“

Die Krabbelgruppe pausiert zurzeit, da es keine organisatorische Leitung gibt. Haben Sie Interesse, diesen Treffpunkt weiter anzubieten, zum Beispiel im Rahmen einer Elternzeit mit Kind? Dann schreiben Sie gerne an donatella.friebe@posteo.de

Schulgottesdienste

mittwochs, 12.30 Uhr, Pfingstkirche (*nicht in den Ferien*).





kirchenkreis-potsdam.de/trinitatis

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:

Prof. Dr. Hanna Löhmannsroben

Tel: 0170 4132604

Kirche Bornim und Pfarrhaus Rückertstr.1

Kirche Golm Geiselbergstraße 52

Kirche Grube Neue Dorfstraße

Es ist geschafft – die Restaurierung der Fenster der Nordseite der Bornimer Kirche ist abgeschlossen

Am 4. September 2023 begann die Fa. Engelmann mit den Arbeiten zur Restaurierung von fünf Fenstern an der Nordseite der Bornimer Kirche. Im Angebot der Firma heißt es: „Die Bleiverglasungen müssen zeitnah restauriert werden, da Glasteile sowie ein Großteil der Windeisen fehlen bzw. nicht mehr richtig befestigt sind. Weiterhin sind die Bleiverglasungen verbogen und beulig, sodass diese bei größeren Stürmen auch rausgedrückt werden könnten.“ Nach vielen Vorarbeiten und dem Stellen von Förderanträgen ging es dann los, in drei Bauabschnitten wurden die Fenster ausgebaut, die Fensteröffnungen mit Holzverkleidungen gesichert und nach erfolgter Restaurierung wieder eingebaut. Im Dezember 2024 erfolgte dann der Einbau des letzten Fensters.



Foto: Androniki Schreiber

Die Fa. Matthias Leider übernahm das Einputzen der Fenster außen und innen. Nun erstrahlt der Kirchenraum wieder und vor allem sind nun alle großen Kirchenfenster - bis auf den Altarraum - restauriert und gesichert.

Ohne die große Unterstützung durch Spenden aus der Gemeinde und vom Kirchenkreis Potsdam wäre so ein großes Projekt nicht möglich gewesen. Wir danken allen Gebern sehr herzlich. *Androniki Schreiber*

Sommerausstellung 2025 in der Neuen Kirche Golm

Die diesjährige Ausstellung zeigt Werke der Malerin Katrin Seifert: Fresken wie in Pompeji Eine Kulturreise nach Pompeji und in die umliegenden Vesuv-Städte öffnete der Malerin Katrin Seifert die Türen zu einer längst vergangenen Welt. Inspiriert von der faszinie-

renden Kunst der Antike erschafft sie farbenprächtige Fresken auf Leinwand, die den Zauber und die Lebensfreude dieser Epoche in die Gegenwart holen. Mit viel Liebe zum Detail werden die Leinwände mit einem speziellen Putz präpariert, der nicht nur die Technik des Fresco secco nachempfendet, sondern auch eine antike Patina entstehen lässt.

Die Bürger Pompejis schmückten ihre Häuser einst mit lebendigen Gartenbildern, majestätischen Tieren und mythischen Szenen voller Symbolik. Diese Fresken waren mehr als nur Dekoration – sie erzählten Geschichten, spiegelten Glauben und Lebensfreude wider und gaben den Häusern der dort Lebenden ihre unverwechselbare Seele. Doch dann, im Jahr 79 u.Z., begrub der verheerende Ausbruch des Vesuvs diese Welt unter einer dicken Schicht aus Asche und Lava. Was für die Menschen damals eine unvorstellbare Katastrophe war, entpuppte sich Jahrhunderte später als einzigartiger Schatz: Seit dem 17. Jahrhundert bringen Ausgrabungen die beeindruckenden Kunstwerke ans Licht, die uns heute einen so lebendigen Einblick in die Antike schenken.

Doch die Zeit hinterlässt ihre Spuren – und so hat sich Katrin Seifert einer besonderen Mission verschrieben: Sie lässt die pompejische Kunst in neuem Glanz erstrahlen. Ihre Werke sind Hommagen an diese kunstvolle Epoche und erinnern daran, wie sehr auch unsere heutige Kultur von Pompeji beeinflusst ist. Sogar in Potsdam finden sich Spuren dieses antiken Erbes.



Arbeit von Katrin Seifert

Nachdem in der Sommerausstellung des Vorjahres uns die bewundernswerte Kunst der rumänischen Ikonenmalerei in historischer und zeitgenössischer Form nähergebracht wurde, liegen die Ursprünge und Anregungen für die diesjährige Sommerausstellung sehr weit in der Vergangenheit – in der Antike. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Raum und tauchen Sie gedanklich in eine versunkene Welt ein und lustwandeln Sie durch paradisiisch anmutende Gärten, begleitet von majestätisch schreitenden Pfauen, lauschen Sie dem Gesang der prächtig schillernden Vögel und atmen Sie die betörenden Düfte der mediterranen Pflanzen ein.

Die Ausstellung in der Kirche Golm ist vom **18. Mai bis zum 14. September** zu besichtigen und wird mit einer Vernissage am **18. Mai um 17.30 Uhr** eröffnet, zu der wir herzlich einladen. Die Künstlerin wird anwesend sein.

Katrin Seifert arbeitet in ihrem Atelier 108 im Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum

in Potsdam und hat zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen vorzuweisen, Sie beteiligt sich an den Tagen der „Offenen Ateliers“ und man kann bei ihr verschiedene Kurse belegen. www.katrinseifert-art.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. *Karin Schneider, Kuratorin*

Die Sommerausstellung wird jeweils sonntags von 15 – 17 Uhr geöffnet sein, ferner zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen. Weitere Termine machen wir möglich. Wenden Sie sich bitte an die Kuratorin Karin Schneider, an den Vorsitzenden des Kirchbauvereins, Johannes Gräbner, und die Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Hanna Löhmannsroben.

VERANSTALTUNGEN

Es gibt auch in diesem Frühjahr wieder viel zu tun auf dem Gelände rund um die Kirchen, und viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende. Über tatkräftige Hilfe freuen sich die Kirchbauvereine sehr, Sie sind herzlich eingeladen.

Bitte bringen Sie, soweit vorhanden, Arbeitsgeräte wie Laubbesen, Harken, Scheren etc. mit.

Bornim – Frühjahrsputz des Kirchenbauvereins

Samstag, 22. März von 9 bis 12 Uhr

Golm – Frühjahrsputz des Kirchenbauvereins

Samstag, 5. April von 10 bis 12 Uhr

Grube – Frühjahrsputz um die Kirche und auf dem Friedhof

Samstag, 12. April ab 9 Uhr

Golm - Abendgebet

Sonntag, 16. März, 18 Uhr in der Winterkirche Golm

Für 20 min öffnen sich die Kirchentüren in Golm zum Abendgebet. Es lohnt sich, einen Moment zur Ruhe zu kommen, gemeinsam zu singen und auf die Bibellesung zu hören.

Bornim – Geburtstags-Gottesdienste

Sonntag, 30. März, 11 Uhr in der Kirche Bornim

Am Sonntag Lätare (Kleines Ostern) feiern wir Geburtstags-Gottesdienst in Bornim. Wir freuen uns sehr, dazu das Nordblech begrüßen zu dürfen, das uns mit Filmmusiken überraschen wird.

Sonntag, 11. Mai, 11 Uhr in der Kirche Bornim

Es findet der zweite Geburtstags-Gottesdienst in diesem Jahr statt, eine gute Gelegenheit sich ganz persönlich Gottes Segen für das neue Lebensjahr zusprechen zu lassen.

Ostern in der Trinitatisgemeinde

Gründonnerstag, 17. April,

18 Uhr Tischabendmahl in der Kirche Golm

Karfreitag, 18. April,

11 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bornim mit dem Nordblech

Karsamstag, 19. April,

18 Uhr Osterfeuer in Grube

Ostersonntag, 20. April,

6.30 Uhr Osterandacht in Golm,

7 Uhr Andacht auf dem Alten Friedhof in Bornim

11 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem Chor in der Kirche Bornim



Golm – Seelenzeit - Gottesdienst

Sonntag, 27. April, 11 Uhr in der Kirche Golm

Seelenzeit- Gottesdienst ist ein Gottesdienst ganz besonders für Menschen zwischen 40zig und 70zig. Statt der Predigt gibt es einen Impuls und es wird etwas gemeinsam gestaltet. Im Anschluss teilen wir das mitgebrachte Essen und sind in fröhlicher Runde zusammen. Also bitte etwas mehr Zeit einplanen.

Bornim – Wunschliedersingen alter Lieder aus dem Ev. Gesangbuch NEU

Freitag, 2. Mai, 19.30 Uhr, Orgelempore der Kirche Bornim

Wolfgang Kautz lädt herzlich zum gemeinsamen Singen alter Gesangbuchlieder ein, künftig sollen die Treffen regelmäßig, jeweils am ersten Werktag im Monat stattfinden.

Bornim – Lesung zur Erinnerung an Hilke Brinker

Donnerstag, 15. Mai, 19 Uhr in der Kirche Bornim

Sehr besondere Texte aus dem Nachlass von Hilke Brinker werden vorgestellt und gelesen von Anke Spinola, Regina Peters und Androniki Schreiber.

Golm – Frühlingsfest für Familien der gesamten Trinitatisgemeinde

Sonntag, 18. Mai, von 15 -17.30 Uhr in und an der Kirche Golm

Nach einer kleinen Andacht wollen wir gemeinsam Frühlingslieder singen und spielen, auch das Kaffeetrinken kommt nicht zu kurz. Bitte bringen Sie gern einen Kuchen mit. Im Anschluss wird die neue Sommerausstellung „Fresken wie in Pompeji“ in der Golmer Kirche eröffnet.

Golm – Sommerausstellung „Fresken wie in Pompeji“

Sonntag, 18. Mai, 17.30 Uhr in der Kirche Golm

Herzliche Einladung zur Ausstellungeröffnung, die Künstlerin Katrin Seifert wird anwesend sein.

Die Ausstellung in der Kirche Golm kann vom 18. Mai bis zum 14. September jeweils sonntags besichtigt werden.

Bornim – Laien-Tanztheater Uraufführung „Mut“

Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr in der Kirche Bornim

Das Bornimer Laientanztheater wird unter der Leitung des Choreografen Stéphane Le Breton ein brandneues Tanzstück in der Kirche Bornim zeigen. Ging es im letztjährigen Stück um die Unwiederbringlichkeit und den achtsamen Umgang mit der Lebenszeit, wird dieses Jahr der Mut im Zentrum der Aufführung stehen. Sowohl der Mut als na-

türliches Antidot (Gegengift) gegen die Angst, als auch seine Bedeutungsveränderung in Verbindung mit anderen Worten (z.B. Übermut, Demut, Hochmut, Mutwillen). Musikalisch wird das mittlerweile 15-köpfige Tanz-Ensemble von der Berlinerin Judith Brandenburg am Bandoneon unterstützt; sie hat sich mit ihren Interpretationen des Tango Nuevo einen Namen gemacht. Beginn der Aufführung ist 18 Uhr, doch Sie können sich gern ab 16 Uhr an der Kirche einfinden und bei warmen und kalten Getränken einander begegnen und einstimmen.

Anke Spinola



Foto: Thomas Blanck

Grube – Hirtenfeuer

Sonntag, 30. März, 16 Uhr

Draußen am Feuer hören wir biblische Geschichten. Damit uns nicht kalt wird, gibt es heißen Apfelsch. Bitte bringen Sie etwas zum Abendbrot mit. Alle Menschen, Groß und Klein, sind herzlich eingeladen. *Anke Spinola*

Grube - Abendläuten

Freitag, 4. April, 9. Mai und 27. Juni jeweils 18 Uhr

Dies ist die Möglichkeit nach einem kleinen Gottesdienst gemeinsam die mitgebrachten Dinge zu verspeisen. Es gibt Orgelmusik und bei schönem Wetter können wir den Kirchgarten genießen. Herzliche Einladung an alle in der Nordregion.

Grube - „Singen unter der Linde“

Freitag, 23. Mai, um 18 Uhr findet das beliebte Volksliedersingen statt, die Linde finden Sie auf dem Weg zum Schlänitzsee, gegenüber dem Hof von Familie Zinnow. Alle Musikbegeisterten sind zum Mitmachen und Mitsingen unter der Linde eingeladen. Informationen über Susan Blech-Rohr oder bei Anke Spinola

Grube – Frauenkreis

Dienstag, 11. März, 15. April und 6. Mai, 7. Dezember, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bornim

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 25. März, 22. April und 27. Mai, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bornim

Trinitatischor

Probe jeweils mittwochs 19.30-21 Uhr, Gemeinderaum Pfarrhaus mit Johanna Pötzsch johanna.poetzsch@posteo.de

VORSCHAU - Gemeindefest ...

TRINITATISFEST - Drei Kirchen - Eine Gemeinde - Drei Feste

Freitag, 13. Juni, 18 Uhr in Grube, Konzert und Abendbrot

Samstag, 14. Juni, 14-18 Uhr in Bornim, Familienfest

Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr in Golm, festlicher Gottesdienst mit
Pröpstin Dr. Christina-Maria Bammel

*Bitte merken Sie sich diese
Termine schon vor und seien Sie uns herzlich willkommen.*

EV. FRIEDHOF BORNSTEDT



Ev. Friedhof Bornstedt, Eichenallee 70

Postanschrift:

Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam

Büro: Katharina Wolfermann, 0331 520568,

wolfermann@evkirchepotsdam.de

Leitung und Grabpatenschaften:

Ulrike Maria Bens, 0331 500802,

bens@evkirchepotsdam.de

NEUERUNGEN AB 2025

Gebührenordnung und Gewerblicher Leistungskatalog

Nachdem wir die letzte Preisanpassung vor den kostenstarken vergangenen drei Jahren vorgenommen hatten, mussten wir die Preise und Gebühren nun leicht anpassen. Die neue Gebührenordnung sowie der neue Gewerbliche Leistungskatalog haben ab dem 1. Januar dieses Jahres Gültigkeit. Beide Übersichten finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde Bornstedt/Friedhof zur Einsicht. Die Gebührenordnung wurde ebenso im Amtsblatt der Stadt Potsdam, Ausgabe vom 30.12.2024, veröffentlicht und hängt im Schaukasten des Friedhofs aus. Allen Nutzungsberechtigten, die eine Grabpflege vereinbart haben, ging der neue Gewerbliche Leistungskatalog bereits im Januar zu.



Merkschilder

Wer aufmerksam über den Friedhof geht, der wird ab diesem Jahr vermehrt kleine Kennzeichnungen, sogenannte ‚Merkschilder‘ auf den Grabstellen vorfinden. Sie enthalten die Grabstellenummer und die Daten der oder des dort Bestatteten. Da auf unserem Friedhof aufgrund des christlichen Verständnisses keine anonymen Bestattungen gestattet sind, und es

zuweilen eine Zeitlang braucht, bis ein Grabmal gestellt werden kann, finden sich diese Schilder ab sofort auf allen neu belegten Erd- und Urnenwahlgrabstätten.

Urnengemeinschaftsanlage ‚Bellée‘

Im Laufe dieses Jahres werden wir voraussichtlich die erste Urnengemeinschaftsanlage (UGA) auf unserem Friedhof in Betrieb nehmen können. Der Unterschied zu einer Urnenreihenstelle besteht darin, dass die Kennzeichnung der Grabstätte nicht direkt an der Stelle erfolgt, an der die Urne beigesetzt ist; sondern dass die Daten der Verstorbenen zentral an einer auf der Anlage vorgesehenen Schwelle erscheinen werden.

Eine Grabstätte auf dieser sogenannten UGA ist, ebenso wie die auf einer Urnenreihenanlage, weder reservierbar noch verlängerbar. Die neue UGA ‚Bellée‘ wird auf Teil V des Friedhofs, in der Nähe der sogenannten Plettenberg-Wiese, angelegt.

Partnerurnenstellen ‚von Blumen‘

Wir hoffen, spätestens zum Herbst hin, die neuen Partnerurnenstellen ‚von Blumen‘ in Betrieb nehmen zu können. Diese Grabanlage befindet sich rechts des Mausoleums auf Teil III unseres Friedhofs und soll, so die finanziellen Möglichkeiten bestehen, in den nächsten Monaten restauriert werden. Die Partnerurnenstellen, 16 an der Zahl, haben die Besonderheit, dass sie mit einheitlichen Kissensteinen aus Sandstein belegt werden und durch unser Gärtnerteam angelegt und für die Dauer der Nutzung auch von den Gärtnern gepflegt werden. Für Nutzungsberechtigte sind diese Stellen damit sozusagen „pflegefrei“. Für einen Teil dieser Stellen ist eine Vorreservierung, jeweils für die Dauer von einem Jahr, möglich.

Frau Wolfermann, das Gärtnerteam und auch ich stehen Ihnen für Rückfragen zu allen Angelegenheiten rund um den Bornstedter Friedhof gern zur Verfügung, kommen Sie gern auf uns zu! *Ulrike Maria Bens*

Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Bornstedter Friedhofs



Foto: Ulrike Maria Bens

Marianne Meyer-Arendt, Dr. Jobst von Unger

Im Januar traf sich der Verein zur jährlichen Mitgliederversammlung im Bornstedter Pfarrhaus.

Besonders schön: Geehrt werden konnte diesmal Frau Marianne Meyer-Arendt, die sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich um Friedhof und Kirche Bornstedt verdient macht. Susanne Drenhaus-Lemgo überreichte eine Sammlung ihrer „Friedhofsgeschichten“ und Dr. Jobst von Unger dankte im Namen aller Mitglieder mit einem farbenfrohen Blumenstrauß.

Besonders schade: Der Vorsitzende des Vereins, Dr. Jobst von Unger, der den Verein über lange Jahre mit großem Engagement und Erfolg führte, legte seine Tätigkeiten im Vorstand nun nieder. Die Entfernung vom Wohnort Heidelberg nach Potsdam ist groß, und so überträgt er Aufgaben und Verantwortung an die verbliebenen drei Vorstandsmitglieder: Susanne Drenhaus-Lemgo, Thomas



Harm Vollmers, Dr. Jobst von Unger

Gasch und Harm Vollmers. An Herrn von Unger auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für alle Unterstützung in den vergangenen Jahren!

Besonders hilfreich: Mit einem Jahresbeitrag von nur 30,- € können auch Sie dem Verein der Freunde des Bornstedter Friedhofs beitreten. Sie fördern damit den Erhalt des Weltkulturerbe-Friedhofs und tragen dazu bei, dass weitere historische Grabstätten restauriert werden können. Für weitere Informationen wenden Sie sich gern an info@bornstedter-friedhof.de.

Ulrike Maria Bens

Trauer - und Lebenscafé in Bornstedt

Mittwoch, 5. März, 2. April, 7. Mai und 4. Juni jeweils um 16 Uhr

mit Angelika Behm und Roxane Pieper

Für Rückfragen und Einzelgespräche Tel: 0331 95124343



Führungen über den Bornstedter Friedhof

Samstag, 5. April, 3. Mai und 7. Juni jeweils um 14.30 Uhr
(im März keine Führung)

Susanne Drenhaus-Lemgo freut sich auf Sie!

Teilnehmerbeitrag: Erwachsene € 10, ermäßigt € 6,- (für Schüler, Studenten, Azubis, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose), Kinder bis 6 Jahre frei.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme bzw. Anmeldung unter 0178 4734354 oder unter fuehrungen.bornstedt@evkirchepotsdam.de

Trauer- und Lebensspaziergang

Im Gehen neue Wege finden....

Sonntag, 16. März, 27. April, 18. Mai und 15. Juni jeweils von 14-16 Uhr

Treffpunkt ist der Garten der Evangelischen Kirchengemeinde Bornstedt;

mit Roxane Pieper und Katrin Thabet.

Rückfragen beantwortet Roxane Pieper, Tel. 030 301 090 92 (AB).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Weitere Baumpatenschaften können übernommen werden

Möchten auch Sie die bereits erfolgten und notwendig gewordenen Neupflanzungen auf dem Bornstedter Friedhof unterstützen, so melden Sie sich gern bei mir unter bens@kirchepotsdam.de oder unter 0331 500802.

Ulrike Maria Bens



GOTTESDIENSTE

an der Ev. Grundschule:

mittwochs 12.30 Uhr in der **Pfingstkirche** (nicht in den Ferien)

Gottesdienste im Emmaushaus im Kirchsaal

1. März	Samstag,	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Dr. H. Zscherpel
15. März	Samstag,	10:15 Uhr	J. Schalinski
29. März	Samstag	10:15 Uhr	J. Schalinski
17. April	Gründonnerstag	10.15 Uhr	M. Paetzholdt
21. April	Ostermontag	10.15 Uhr	J. Schalinski
3. Mai	Samstag	10.15 Uhr	M. Paetzholdt
17. Mai	Samstag	10.15 Uhr	J. Schalinski
29. Mai	Himmelfahrt	10.15 Uhr	Pfr. Krüger
9. Juni	Pfingstmontag	10.15 Uhr	M. Paetzholdt

In der Seniorenresidenz Luisengarten

Donnerstag, 6. und 20. März, 3. und 17. April, 8. und 22. Mai sowie am 5. Juni mit Pfarrer Friedhelm Wizisla und Pfarrer i.R. Bernhard Ullrich im Wechsel. Die Gottesdienste beginnen um 10 Uhr.

Kinder- und Familiengottesdienste *Siehe Übersicht auf den Jungen Seiten*

GOTTESDIENSTE in der Nordregion

2. März - Sonntag, Estomihi

Eiche	09:30	Wizisla
Golm	09:30	Prädikanten U.u.L.Beyer
Bornstedt	11:00	Wizisla
Pfingst	11:00	Krüger

5. März - Aschermittwoch

Pfingst 19:00 Krüger *Beginn der Passionsandachten*

7. März - Freitag, Weltgebetstag

Eiche 19:30 Ökum. Frauengruppe *Gottesdienst zum Weltgebetstag*

9. März - Sonntag, Invokavit

Bornstedt 09:30 Blank

Bornim	11:00	Spinola	<i>mit Abendmahl</i>
Eiche	11:00	Blank	<i>mit Kirchenkaffee u. KiGo</i>
Pfingst	11:00	Krüger	<i>mit Abendmahl</i>
Sacrow	15:00	Krüger	

16. März - Sonntag, Reminiszere

Bornstedt	11:00	Wizisla	
Pfingst	11:00	Krüger	<i>Gottesdienst parallel mit KiGo</i>
Eiche	17:00	Ullrich	<i>Abendkirche</i>
Golm	18:00	Team	<i>Abendgebet</i>

23. März - Sonntag, Okuli

Bornstedt	09:30	Wizisla	<i>mit Abendmahl</i>
			<i>Ende Winterkirche</i>
Eiche	11:00	Wizisla	<i>mit Abendmahl</i>
Pfingst	11:00	Markert	
Sacrow	15:00	Beyer	

30. März - Sonntag, Lätare

Bornim	11:00	Markert/ Spinola	<i>Geburtstags-GD u. Bläsergottesdienst</i>
			<i>“Spiel mir das Lied vom Leben“</i>
Eiche	11:00	Wizisla	<i>mit Kirchenchor</i>
Pfingst	11:00	Krüger	
Grube	16:00	Spinola	<i>Hirtenfeuer</i>
Bornstedt	17:00	Schiesser	<i>Taizé-Andacht</i>

4. April - Freitag

Grube	18:00	Spinola	<i>Abendläuten</i>
-------	-------	---------	--------------------

6. April - Sonntag, Judika

Eiche	09:30	Wizisla	
Golm	09:30	Prädikanten U.u.L.Beyer	
Bornstedt	11:00	Wizisla	<i>mit Gemeindeversammlung</i>
Pfingst	11:00	Baaske	

13. April - Palmsonntag

Bornstedt	09:30	Blank	
Bornim	11:00	Büstrin	
Eiche	11:00	Blank	<i>mit Kirchenkaffee und KiGo</i>

Pfingst	11:00	Krüger	GD mit Kindergarten und Jungbläsern
Sacrow	15:00	Konzert	Konzert zur Passion

17. April - Gründonnerstag

Pfingst	18:00	Krüger	Tischabendmahl
Golm	18:00	Spinola	Tischabendmahl
Bornstedt	18:00	Wizisla	Abendmahl

18. April - Karfreitag

Bornim	11.00	Spinola	mit Nordblech u. Abendmahl
Eiche	11:00	Ullrich	mit Abendmahl
Pfingst	11:00	Krüger	mit Abendmahl
Bornstedt	15:00	Wizisla	Musik zur Sterbestunde mit Nordblech
Sacrow	15:00	Beyer	mit Abendmahl

19. April - Karsamstag/Ostersamstag

Grube	18:00	Spinola	Hirtenfeuer
Pfingst	19:00	Team	anschließend Osterfeuer

20. April - Ostersonntag

Golm	06:30	Prädikanten U.u.L.Beyer	Beginn am Feuer
Bornim	07:00	Thiel	auf dem alten Friedhof
Sacrow	07:00	Beyer u. Trommer	Ostermette
Bornstedt	09:30	Wizisla	mit Nordblech
Eiche	11:00	Wizisla u. Team	Familien-GD mit Ostereiersuche
Bornim	11:00	Team	Familien-GD mit Chor
Pfingst	11:00	Krüger	mit Nordblech; parallel KiGo u. Ostereiersuche

27. April - Sonntag, Quasimodogeniti

Bornstedt	11:00	Büstrin	Literaturgottesdienst
Pfingst	11:00	Krüger	
Eiche	11:00	Wizisla	
Golm	11:00	Team	Seelenzeit-GD
Sacrow	15:00	Krüger	

4. Mai - Sonntag, Misericordias Domini

Eiche	09:30	Wizisla	
Golm	09:30	Prädikanten U.u.L.Beyer	
Bornstedt	11:00	Wizisla	
Pfingst	11:00	Krüger	<i>Jubelkonfirmation mit Abendmahl</i>

9. Mai - Freitag

Grube	18.00	Spinola	<i>Abendläuten</i>
-------	-------	---------	--------------------

11. Mai - Sonntag, Jubilate

Bornim	11:00	Spinola	<i>mit Abendmahl</i>
Eiche	11:00	Blank	<i>mit Kirchenkaffee und KiGo</i>
Pfingst	11:00	Sparre	
Sacrow	15:00	Beyer	<i>mit Taufe</i>
Bornstedt	17:00	Schiesser	<i>Taizé-Andacht</i>

18. Mai - Sonntag, Kantate

Bornstedt	11:00	Wizisla	<i>mit Konfirmanden</i>
Pfingst	11:00	Krüger	<i>GD zum Internationalen Museumstag, parallel mit KiGO</i>
Golm	15:00	Team	<i>Frühlingsandacht</i>
Eiche	17:00	Ullrich	<i>Abendkirche mit Kirchenchor</i>
Golm	17:30	Löhmannsröben	<i>Ausstellungseröffnung</i>

23. Mai - Freitag

Grube	18:00	Team	<i>Singen unter der Linde</i>
-------	-------	------	-------------------------------

25. Mai - Sonntag, Rogate

Bornstedt	09:30	Wizisla	<i>mit Abendmahl</i>
Pfingst	11:00	Krüger	<i>mit Gemeindefest und mit Nordblech</i>
Eiche	11:00	Wizisla	<i>mit Abendmahl und Konfirmanden</i>
Bornim	18:00	Stephane le Breton	<i>Tanzprojekt</i>

29. Mai - Donnerstag, Christi Himmelfahrt

Pfingst	11:00	N.N.	
---------	-------	------	--

1. Juni - Sonntag, Exaudi

Eiche	09:30	Schuke
Golm	09:30	Markt
Bornstedt	11:00	Schuke
Pfingst	11:00	Krüger

Thema Christi Himmelfahrt

7. Juni - Pfingstsamstag

Bornim	14:00	Wizisla
Pfingst	17:00	Krüger

*Konfirmation
Abendmahl mit den Konfis*

8. Juni - Pfingstsonntag

Bornstedt	09:30	Blank
Bornim	11:00	Spinola
Eiche	11:00	Blank
Pfingst	11:00	Krüger
Pfingst	13:00	Krüger
Sacrow	15:00	N.N.

*Konfirmation
mit Kirchenkaffee und KiGo
Konfirmation
Konfirmation*

Vertrauenspersonen und Ansprechpartner:innen für Opfer von Missbrauch und sexueller Gewalt

für den Kirchenkreis: Friedan Holzki
Tel. 0331 2015369; f.holzki@evkirchepotsdam.de

unabhängige Ansprechpartnerin für den Bereich der Landeskirche: Dr. Chris Lange
Tel. 030 24344199; beratungundhilfe@ekbo.de

www.kein-taeter-werden.de

Wendet sich an Menschen, die sexuelle Neigungen zu Kindern/Jugendlichen spüren und nicht zu Tätern werden wollen.

Impressum

Nordlicht Jahrgang 34 Heft 1 Gemeindebrief der Nordregion, erscheint in der Regel dreimonatlich.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Friedhelm Wizisla,

Layout und Druck: Druckerei Rüss, Potsdam, Auflage 3.610, Redaktionsschluss 27. Januar 2025

Redaktionelle Bearbeitung, Kürzung und Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.

Kontoverbindung: KVA Potsdam, IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59, BIC GENODEF1EK1,

Evangelische Bank eG. Bitte Verwendungszweck Nordlicht und Gemeinde angeben.

Titelfoto: Friedemann Steinhausen (Wandgemälde Kirche Bornim)

Beiträge zum nächsten Heft bitte bis Montag, 5. Mai 2025 an nordlicht@evkirchepotsdam.de

ADRESSEN

Büro der Nordregion

Vanja Weber
Sprechzeiten Di 11-13 Uhr u. Mi 9-11 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 5050974 (AB)
nordregion@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Friedhelm Wizisla

Gemeinden Bornstedt und Eiche
Sprechzeiten dienstags 9.30-11 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 96781033
wizisla@evkirchepotsdam.de

Gemeindepädagogin Anke Spinola

Trinitatiskirchengemeinde
Sprechzeiten donnerstags 8.30-10.30 Uhr
Rückertstr. 1, 14469 Potsdam
Tel. 0331 60059222 und 0151 22336227
spinola@evkirchepotsdam.de

Pfarrer Stephan Krüger

Gemeinden Pfingst und Sacrow
Sprechzeiten donnerstags 11-13 Uhr u.n.V.
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam
Tel. 0331 28 00 297, Fax 0331 2702523
s.krueger@evkirchepotsdam.de

Diakonin Kathleen Woite-Holzki

Arbeit mit Kindern und Familie
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
kathleen.woite-holzki@evkirchepotsdam.de

Kantorin Eva-Christiane Schäfer

Tel. 0176 71219680
ec.schaefer@evkirchepotsdam.de

Heilandskirche Sacrow

Friederike Krüger
Tel. 0331 20110950
heiraten@heilandskirche-sacrow.de

Evangelische Jugend- und Kinderstelle Potsdam

Gutenbergstraße 71/72, 14467 Potsdam
Tel. 0331 2015369
ev.juks@evkirchepotsdam.de

Büro der Ev. Pfingstgemeinde

Sprechzeiten Do 11-13 Uhr
Gr. Weinmeisterstr. 49a, 14469 Potsdam,
Tel. 0331 293170, Fax 0331 2702523
pfungstkirche@evkirchepotsdam.de

Pfingstkindergarten

Gr. Weinmeisterstr. 49d, 14469 Potsdam
Tel. 0331 295382

Büro der Ev. Grundschule

Gr. Weinmeisterstr. 18, 14469 Potsdam
Tel. 0331 2803660, Fax 0331 2803666
grundschule-potsdam@hoffbauer-bildung.de

Ev. Friedhof Bornstedt

Büro: Katharina Wolfermann
Mo und Do 10-12 Uhr, Di 14-17 Uhr
Ribbeckstraße 17, 14469 Potsdam
Tel. 0331 520568
wolfermann@evkirchepotsdam.de
Leitung: Ulrike Maria Bens
Sprechzeiten Mo. - Fr. n.V.
Tel. 0331 500802
bens@evkirchepotsdam.de

Redaktion Nordlicht

Andrea Orschinack
Ribbeckstr. 17, 14469 Potsdam
nordlicht@evkirchepotsdam.de



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Es ist großartig, getauft zu sein oder getauft zu werden.
Denn die Taufe bestätigt Gottes Zusage: „Du bist geliebt!“
Die Taufe ist deshalb ein Herzstück des christlichen Glaubens.

*Die Kirchengemeinden im Potsdamer Norden
laden ein zu einem regionalen*

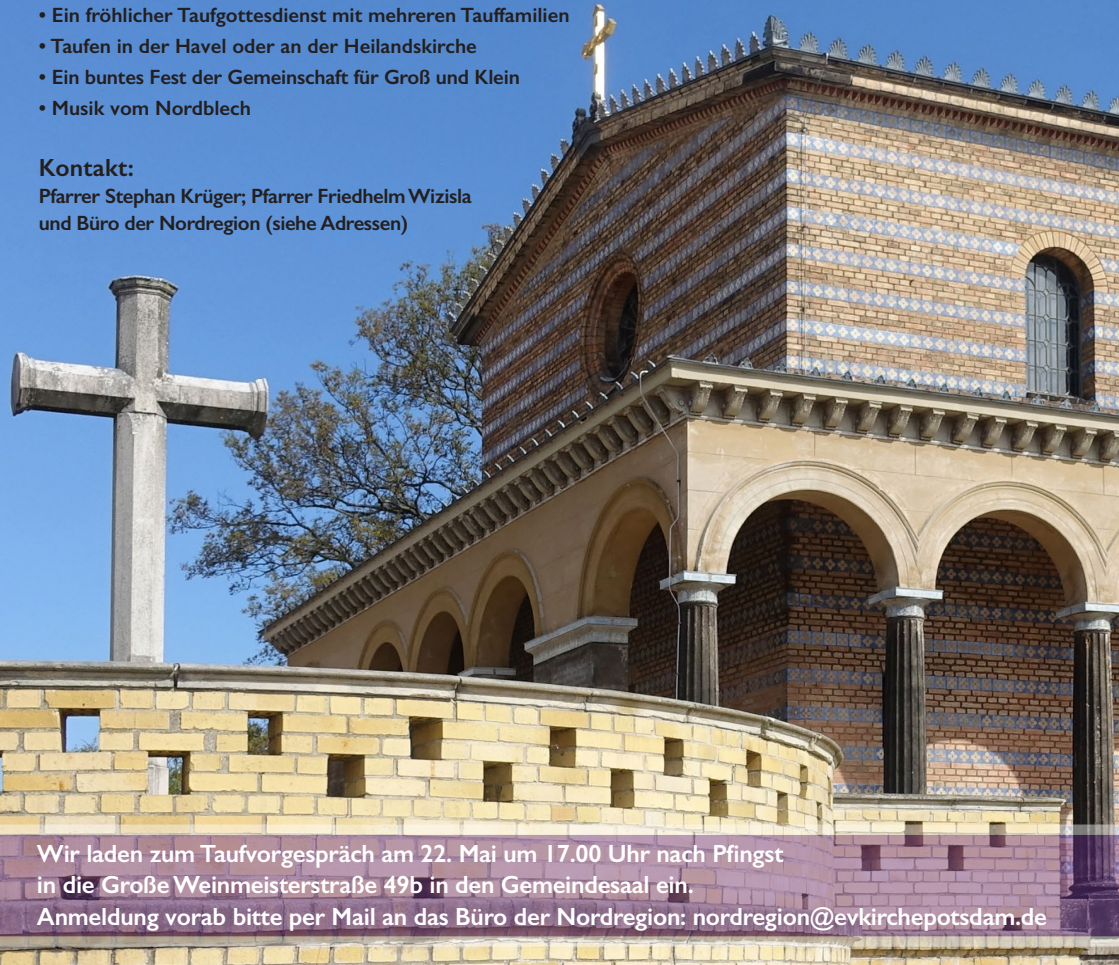
Tauf-Fest am 29. Juni, 11 Uhr *an der Heilandskirche Sacrow*

Was Sie erwartet:

- Ein fröhlicher Taufgottesdienst mit mehreren Tauffamilien
- Taufen in der Havel oder an der Heilandskirche
- Ein buntes Fest der Gemeinschaft für Groß und Klein
- Musik vom Nordblech

Kontakt:

Pfarrer Stephan Krüger; Pfarrer Friedhelm Wizisla
und Büro der Nordregion (siehe Adressen)



Wir laden zum Taufgespräch am 22. Mai um 17.00 Uhr nach Pfingst
in die Große Weinmeisterstraße 49b in den Gemeindesaal ein.

Anmeldung vorab bitte per Mail an das Büro der Nordregion: nordregion@evkirchepotsdam.de